

SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

**Schnurlostelefon
Téléphone sans fil
Telefono senza fili
Cordless telephone**

DC 44



**Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Operating Instructions**

D

F

I

GB

SWITEL DC 44

Bedienungsanleitung	3
Mode d'emploi	36
Istruzioni per l'uso	70
Operating Instructions	105
Declaration of Conformity	140

D

- Inhaltsverzeichnis -

1	Sicherheitshinweise	4
2	Bedienelemente	6
3	Schnellstart	7
4	Display	9
5	Telefonieren	10
6	Navigation	14
7	Menüstruktur	15
8	Erklärungen	23
9	Fehlerbeseitigung	32
10	Wichtige Informationen	34
11	Index	35

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

1.2 Aufstellungsort

Das Telefon ist für den Betrieb in Innenräumen mit einem Temperaturbereich von 10°C bis 30°C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. Stellen Sie die Basisstation mit einem Abstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitiger Störung kommen kann.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

1.3 Netzteil



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

1.4 Telefonanschlusskabel

Achten Sie beim Austauschen des mitgelieferten Telefonanschlusskabels auf die identische Steckerbelegung.

1.5 Aufladbare Akkus

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

1.6 Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

1.7 Nebenstellenanlagen

Sie können das Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen. Es kann **nicht** garantiert werden, dass das Telefon an jeder Nebenstellenanlage funktioniert.

- Sicherheitshinweise -

1.8 Hinweis für medizinische Geräte

Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung von Herzschrittmachern kann nicht völlig ausgeschlossen werden. DECT*-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

1.9 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig.

1.10 Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.

Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.



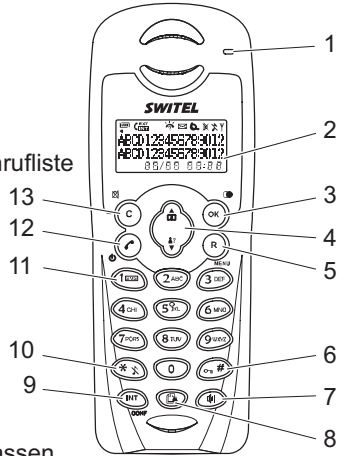
* DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard für kabellose Telefone.

- Bedienelemente -

2 Bedienelemente

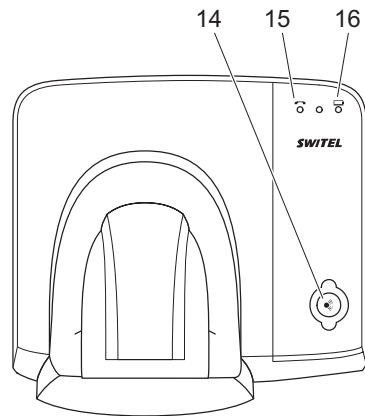
2.1 Mobilteil

- 1 LED Gesprächsanzeige
- 2 Dot-Matrix Display
- 3 OK-Taste / Wahlwiederholung
- 4 Navigationstaste / Telefonbuch / Anrufliste
- 5 Menü-Taste / R-Taste
- 6 Wahlpause / Tastensperre
- 7 Freisprechen
- 8 Sondertelefonbuch
- 9 Intern- und Konferenzgespräche
- 10 Tonruf Ein / Aus / Temporäre Tonwahl
- 11 SMS-Menü
- 12 Gesprächstaste / Aus / Ein
- 13 Stummtaste / Löschen / Menü verlassen



2.2 Basisstation

- 14 Paging-Taste (Mobilteil suchen)
- 15 LED Gesprächsanzeige
- 16 LED Ladekontrollleuchte



D

Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Geringe Abweichungen abgebildeter Tasten gegenüber den Tasten Ihres Telefons sind möglich.

- Schnellstart -

3 Schnellstart

3.1 Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

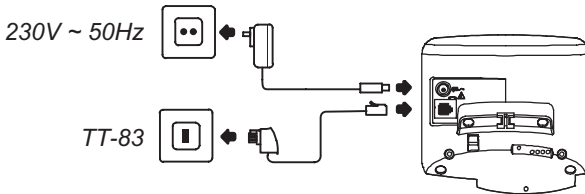
3.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation mit Netzteil	ein Telefonanschlusskabel
ein Mobilteil mit Gürtelclip	zwei Akkus
eine Bedienungsanleitung	

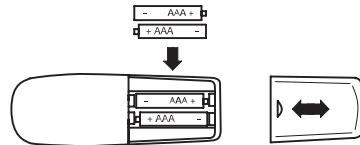
3.3 Basisstation anschließen

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil und Telefonanschlusskabel.



3.4 Akkus einsetzen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Batteriefach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V 650 mAh. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Batteriefach.



3.5 Gürtelclip anbringen

Drücken Sie den Gürtelclip oben auf der Rückseite des Mobilteils an, bis er an den Seiten hörbar einrastet.



D

- Schnellstart -

3.6 Aufladen der Akkus

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme mit dem Display nach vorne für mindestens 14 Stunden auf die Basisstation oder Ladestation. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Bei nicht richtig geladenen Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen. Der aktuelle Akkuladestatus wird im Display angezeigt:

		
Voll	Halb	Leer


3.7 Ton (MFV)- oder IMPULS (IWW) - Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an analogen Anschlüssen (Impuls-Wahl/IWW) als auch an digitalen Anschlüssen (Ton-Wahl/MFV) anschließen. Das Gerät ist werkseitig auf das TON-Wahlverfahren (MFV) eingestellt. Sollte Ihr Telefon nicht an Ihrem Anschluss funktionieren, erfahren Sie in Kapitel 7.4, wie Sie Ihr Telefon auf das IMPULS-Wahlverfahren (IWW) umstellen können.

3.8 Uhrzeit einstellen

In Kapitel 7.5 erfahren Sie, wie Sie bei der ersten Inbetriebnahme die Uhrzeit Ihres Mobilteils einstellen können.

3.9 Mobilteil aus- und einschalten

Um die Standard-Akkus zu schonen, können Sie durch zwei Sekunden Drücken der Taste  das Mobilteil aus- und einschalten. Wenn das Mobilteil ausgeschaltet ist, können keine Anrufe angenommen werden. An der Basisstation werden aber weiterhin Anrufe signalisiert.

- Display -

4 Display

Das Display zeigt Ihnen alle wichtigen Funktionen mit verschiedenen Symbolen und Meldungen an.



Symbol	Beschreibung
	Zeigt den aktuellen Akkuladezustand an.
	Sie führen ein externes Gespräch.
	Sie führen ein internes Gespräch.
	Es sind neue Einträge in der Anrufliste gespeichert.
	Sie haben eine neue Nachricht. Visual Message Waiting Indication (VMWI) - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers
	Der Tonruf ist ausgeschaltet.
	Blinkend: Sie verlieren die Verbindung zur Basisstation. Dauerhaft: Die Verbindung zur Basisstation ist gut.
SWITEL	Name des Mobilteils.
1	Interne Rufnummer des Mobilteils.
11:27	Anzeige der Uhrzeit.

5 Telefonieren

5.1 Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern oder Buchstaben eingeben
2 sec	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
	Tonsignalisierung am Mobilteil
	Tonsignalisierung an der Basisstation
oder	Text oder Symbole im Display

5.2 Anrufe entgegennehmen

und ,	Gespräch annehmen
	Gespräch beenden

5.3 Zwei Anrufe entgegennehmen

Sie werden durch Signaltöne darauf hingewiesen (Anklöpfen), dass während des Telefonierens ein weiterer Anruf eingeht. Die Rufnummer des zweiten Anrufers wird im Display angezeigt. Sie können den zweiten Anruf annehmen und zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln.

,	Gesprächspartner wechseln
---	---------------------------

5.4 Anrufe führen

	Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)
	Bei Falscheingabe letzte Stelle löschen
	Rufnummer wählen

Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Zahlen Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Zahlen der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

5.5 Zwei Anrufe führen

Während eines Gesprächs können Sie eine zweite Rufnummer wählen. Der erste Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem anderen Gesprächspartner sprechen. Sie können manuell eine Rufnummer über das Zahlenfeld eingeben. Sie können dann zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln.

D ,	Während des Gesprächs drücken
------------	-------------------------------

	Rufnummer manuell eingeben
,	Gesprächspartner wechseln



Achtung: Die Rufnummernanzeige, das Halten von Gesprächen und das Anklöpfen sind Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.



Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Mehrwertdiensten einstellen müssen (siehe Kapitel 7.4).

- Telefonieren -

5.6 Intern telefonieren

, bis Interne Rufnummer des Mobilteils wählen

Gespräch annehmen

Gespräch beenden

Erreicht Sie während eines internen Gesprächs ein externer Anruf, hören Sie kurze Signaltöne und Sie sehen die Rufnummer des Anrufers im Display, falls diese verfügbar ist.

, Internes Gespräch beenden und externes Gespräch annehmen

5.7 Externe Gespräche weiterleiten

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch auf ein anderes Mobilteil weiterleiten.

, bis Während des Gesprächs interne Rufnummer wählen

Gespräch weiterleiten

Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch mit der Taste wieder zurückholen.

5.8 Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

, bis Während des Gesprächs interne Rufnummer wählen

Gesprächspartner wechseln

5.9 Konferenz

Während Sie das interne Gespräch führen, wird der externe Gesprächspartner gehalten. Schalten Sie das externe Gespräch mit dem internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch.

2 sec Konferenz starten

5.10 Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste ab.

5.10.1 Die zuletzt gewählte Rufnummer wählen

, Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt

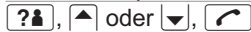
5.10.2 Eine der zehn zuletzt gewählten Rufnummern wählen

, oder , Drücken, Rufnummer auswählen und Verbindung herstellen

- Telefonieren -

5.11 Verpasste Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 20 verpasste Anrufe in einer Anrufliste ab.



Drücken, Rufnummer auswählen und Verbindung herstellen

5.12 Direktwahl

Speichern Sie Telefonbucheinträge als Direktwahl ab (siehe Kapitel 7.2). Anschließend können Sie die Rufnummern über Direktwahltasten wählen.



Gewünschte Direktwahltaste drücken

5.13 Wahlpause eingeben

Fügen Sie zwischen der Amtskennziffer und der eigentlichen Rufnummer eine Wahlpause ein.



Wahlpause einfügen

5.14 Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem IMPULS-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des TON-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters) zu verzichten. Während eines Gesprächs können Sie vorübergehend zum TON-Wahlverfahren wechseln.



Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das IMPULS-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

5.15 Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um freihändig zu telefonieren.



Während des Gesprächs Funktion ein-, oder ausschalten

5.16 Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in drei Stufen anpassen.



Während des Gesprächs drücken

5.17 Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils ein- und ausschalten.



Während des Gesprächs Mikrofon ein- oder ausschalten

D

- Telefonieren -

5.18 Tastensperre

Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt entgegengenommen werden.

2 sec  Tastensperre ein- oder ausschalten

5.19 Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten.



2 sec  Tonrufmelodie ein- oder ausschalten

5.20 Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird im Display die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden angezeigt.

5.21 Paging von der Basisstation zum Mobilteil

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit dieser Funktion wiederfinden. Sie hören für 30 Sekunden die Rufsignale des Mobilteils.

Drücken Sie an der Basisstation die Paging-Taste . Um die Funktion vor Ablauf der 30 Sekunden zu beenden, drücken Sie eine beliebige Taste am Mobilteil oder die Paging-Taste  an der Basisstation.

6 Navigation

6.1 Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur.

- 1 Öffnen Sie mit der jeweiligen Taste das gewünschte Menü.
- 2 Mit den Tasten oder gewünschtes Untermenü auswählen.
- 3 Mit Taste Untermenü öffnen.
- 4 Mit den Tasten oder gewünschte Funktion auswählen.
- 5 Mit Taste Funktion öffnen.
- 6 Mit den Tasten oder gewünschte Einstellung auswählen.
- 7 Ggf. über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben.
- 8 Mit Taste Eingaben bestätigen.
- 9 Mit Taste gelangen Sie jeweils eine Ebene zurück.
- 10 Mit 2 sec Taste Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren.



Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

6.2 Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Rufnummern in das Telefonbuch eingeben** erklärt.

Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel. Zusätzliche Informationen finden Sie im Glossar.

, oder

oder ,

Telefonbuchmenü öffnen, Speicher auswählen und bestätigen

oder ,

Funktion auswählen und bestätigen

, ,

Namen eingeben (max. 10 Zeichen)

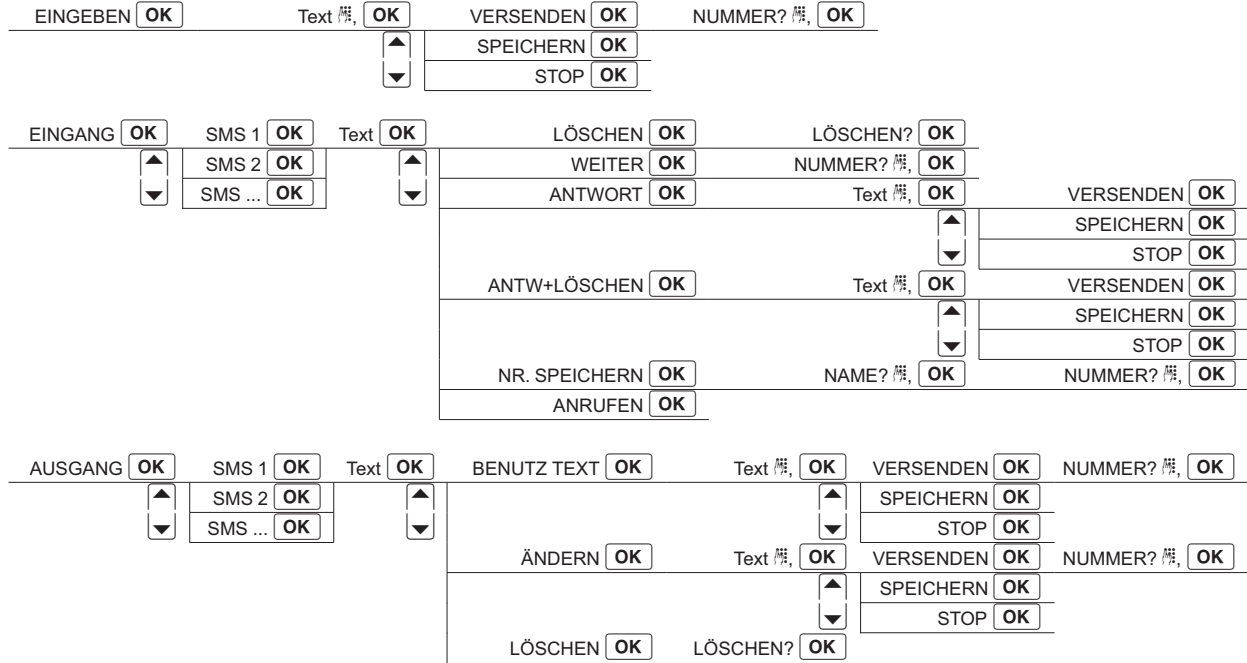
, ,

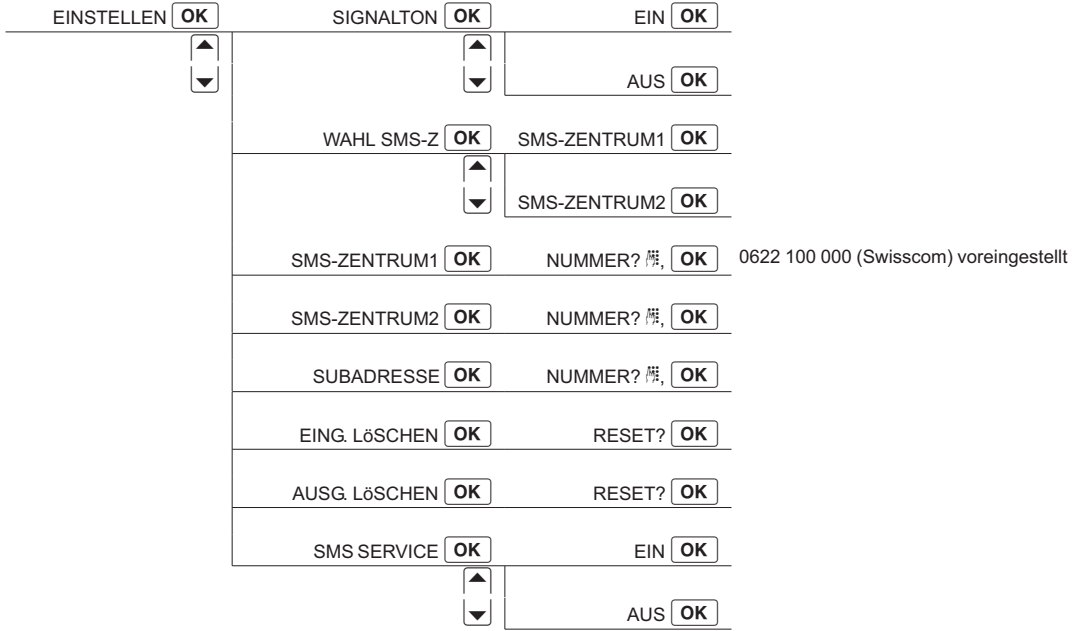
Rufnummer eingeben (max. 18 Stellen)

7 Menüstruktur

7.1 SMS

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste **MENU**. Wählen Sie mit den Tasten **▲** oder **▼** das Menü **SMS** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.





7.2 Funktionen

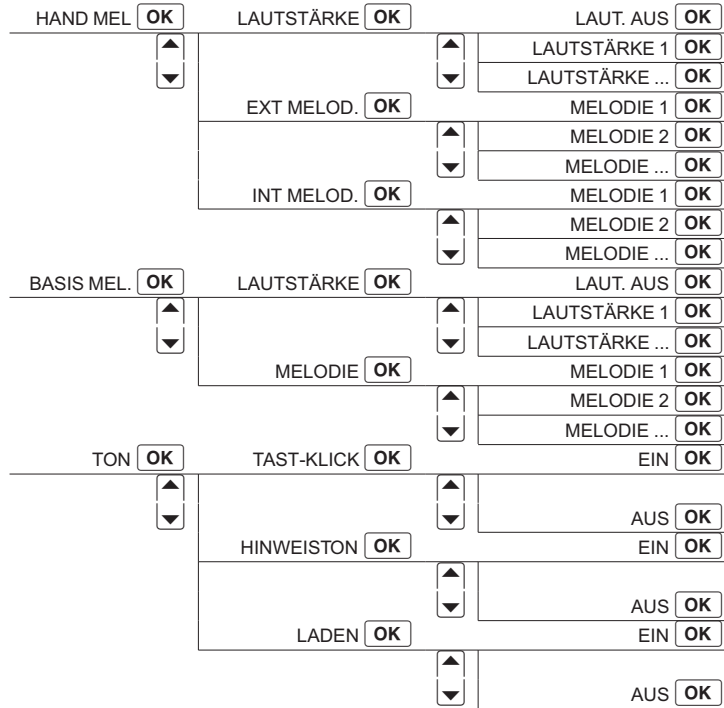
In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste **MENU**. Wählen Sie mit den Tasten **▲** oder **▼** das Menü **FUNKTIONEN** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

MONITOR OK	EIN OK		
▲		AUS OK	
▼			
BABYRUF OK	EIN OK	NUMMER? #, OK	
▲			
▼		AUS OK	
DIREKTWAHL OK	TASTE 2 OK	EIN OK	Telefonbucheintrag 1 OK 0123456789 OK
▲	TASTE 3 OK	▲	Telefonbucheintrag 2 OK 0123456789 OK
▼	TASTE ... OK	▼	Telefonbucheintrag ... OK 0123456789 OK
		AUS OK	
VORWAHL OK	PIN? #, OK	VORWAHL 1 OK	EIN OK NUMMER? #, OK NUMMER? #, OK
▲		VORWAHL 2 OK	(Ortsvorwahlnummer) (Call-by-Call-Nummer)
▼		VORWAHL 3 OK	▲
			▼
			AUS OK
WAHLSPERRE OK	PIN? #, OK	HAND 1 OK	AUS OK
▲		HAND 2 OK	ALLE OK
▼		HAND ... OK	▲
			▼
			AUSSER OK NUMMER? #, OK
			SPERREN OK NUMMER? #, OK



7.3 Ruftöne

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste **MENU**. Wählen Sie mit den Tasten **▲** oder **▼** das Menü **RUFTÖNE** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.



7.4 Basis

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste **MENU**. Wählen Sie mit den Tasten **▲** oder **▼** das Menü **BASIS** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

AUTO ANTW.	OK	EIN	OK
	▲		
	▼	AUS	OK
FLASH TIME	OK	FLASH 1 (120 ms)	OK
	▲	FLASH 2 (300 ms)	OK
	▼	FLASH 3 (800 ms)	OK
WAHLMODUS	OK	TON (MFV)	OK
	▲		
	▼	IMPULS	OK

7.5 Display

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste **MENU**. Wählen Sie mit den Tasten **▲** oder **▼** das Menü **DISPLAY** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

UHR	OK	HH:MM ^h	OK
NAME	OK	NAME? ^h	OK
GESPR-ZEIT	OK	EIN	OK
	▲		
	▼	AUS	OK
SPRACHE	OK	DEUTSCH	OK
	▲	FRANZÖSIS.	OK
	▼	ITALIEN	OK
		ENGLISH	OK
LCD LICHT	OK	EIN	OK
	▲		
	▼	AUS	OK



7.6 System

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste **MENU**. Wählen Sie mit den Tasten **▲** oder **▼** das Menü **SYSTEM** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

ANMELDEN OK	* Nummer 1 bis 4 弊, OK	PIN? 弊, OK
BS WÄHLEN OK	AUTO OK	
▲	VORZUG OK	* Nummer 1 bis 4 弊, OK
▼	FEST OK	* Nummer 1 bis 4 弊, OK
HAND LÖSCH OK	HAND 1 OK	PIN? 弊, OK
▲	HAND 2 OK	
▼	HAND ... OK	
PIN ÄNDERN OK	PIN? 弊, OK	NEUE PIN? 弊, OK
		WIEDERH. 弊, OK


* Nummer der Basisstation wählen.











7.7 Reset

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste **MENU**. Wählen Sie mit den Tasten **▲** oder **▼** das Menü **RESET** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.


PRI. SPEICHER OK	RESET? OK	privater Telefonbuchspeicher
ALGEM SPEICH OK	RESET? OK	allgemeiner Telefonbuchspeicher
RUFLISTE OK	RESET? OK	Anrufliste
SPEICHER WWH OK	RESET? OK	Wahlwiederholungsliste
EINST PROVI. OK	RESET? OK	Sondertelefonbuch
SPEICHER SMS OK	RESET? OK	Ein- und Ausgang SMS
EINSTELL. OK	PIN? 弊, OK	RESET? OK
		Werkseinstellungen wiederherstellen




7.8 Telefonbuch

In das Telefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Taste .

PRIV.SPEICH <input type="button" value="OK"/>	HINZUFÜGEN <input type="button" value="OK"/>	NAME?  <input type="button" value="OK"/>	NUMMER?  <input type="button" value="OK"/>
▲	Telefonbucheintrag 1 <input type="button" value="OK"/>	0123456789  (Rufnummer wählen)	
▼	Telefonbucheintrag 2 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="MENU"/>	ÄNDERN <input type="button" value="OK"/> NAME?  <input type="button" value="OK"/> NUMMER?  <input type="button" value="OK"/>
	Telefonbucheintrag ... <input type="button" value="OK"/>	▲	ZU ALG SPEI <input type="button" value="OK"/>
		▼	LÖSCHEN <input type="button" value="OK"/> LÖSCHEN? <input type="button" value="OK"/>
			VIP MELODIE <input type="button" value="OK"/> MELODIE 1 <input type="button" value="OK"/>
		▲	MELODIE 2 <input type="button" value="OK"/>
		▼	MELODIE ... <input type="button" value="OK"/>
ALG.SPEICHER <input type="button" value="OK"/>	HINZUFÜGEN <input type="button" value="OK"/>	NAME?  <input type="button" value="OK"/>	NUMMER?  <input type="button" value="OK"/>
▲	Telefonbucheintrag 1 <input type="button" value="OK"/>	0123456789  (Rufnummer wählen)	
▼	Telefonbucheintrag 2 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="MENU"/>	ÄNDERN <input type="button" value="OK"/> NAME?  <input type="button" value="OK"/> NUMMER?  <input type="button" value="OK"/>
	Telefonbucheintrag ... <input type="button" value="OK"/>	▲	KOPIE ZU PRI <input type="button" value="OK"/>
		▼	LÖSCHEN <input type="button" value="OK"/> LÖSCHEN? <input type="button" value="OK"/>

7.9 Anrufliste


In die Anrufliste gelangen Sie durch Drücken der Taste .

NEUER ANRUF 02	ALTER ANRUF 09	Eintrag 1  (Rufnummer wählen)	
▲	Eintrag 1 <input type="button" value="MENU"/>	SPEICHERN <input type="button" value="OK"/>	NAME?  <input type="button" value="OK"/> NUMMER?  <input type="button" value="OK"/>
▼	Eintrag 2 <input type="button" value="MENU"/>	▲	
	Eintrag ... <input type="button" value="MENU"/>	▼	LÖSCHEN <input type="button" value="OK"/> LÖSCHEN? <input type="button" value="OK"/>




7.10 Wahlwiederholung

In die Wahlwiederholungsliste gelangen Sie durch Drücken der Taste .

	Eintrag 1 	(Rufnummer wählen)		
▲	Eintrag 1 <input type="button" value="MENU"/>	SPEICHERN <input type="button" value="OK"/>	NAME? <input type="button" value="##"/>	NUMMER? <input type="button" value="##"/>
▼	Eintrag 2 <input type="button" value="MENU"/>			
	Eintrag ... <input type="button" value="MENU"/>	LÖSCHEN <input type="button" value="OK"/>	LÖSCHEN? <input type="button" value="OK"/>	

7.11 Sondertelefonbuch

In das Sondertelefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Taste .

	HINZUFÜGEN <input type="button" value="OK"/>	NAME? <input type="button" value="##"/>	NUMMER? <input type="button" value="##"/>	
▲	Telefonbucheintrag 1 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 	(Rufnummer wählen)	
▼	Telefonbucheintrag 2 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="MENU"/>	ÄNDERN <input type="button" value="OK"/>	NAME? <input type="button" value="##"/>
	Telefonbucheintrag ... <input type="button" value="OK"/>			NUMMER? <input type="button" value="##"/>
		LÖSCHEN <input type="button" value="OK"/>	LÖSCHEN? <input type="button" value="OK"/>	

8 Erklärungen

Die Nummern hinter den aufgeführten Tasten in diesem Glossar verweisen auf das Kapitel 2 Bedienelemente.

8.1 Allgemeines

8.1.1 Externe Anrufbeantworter

Wenn Ihr Netzbetreiber einen externen Anrufbeantworter für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Briefsymbol (**VMWI**) über neue Nachrichten informiert. Wenn Sie sich alle Nachrichten von Ihrem externen Anrufbeantworter angehört haben, erlischt das Briefsymbol (**VMWI**) im Display.

Der externe Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit dem Briefsymbol sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

8.1.2 Headsetanschluss

Auf der rechten Seite des Mobilteils finden Sie unter einer Gummiabdeckung eine Anschlussmöglichkeit für ein Headset. Verwenden Sie ein Headset mit einem 2,5 mm Stereoklinkenstecker. Eine Funktionsgarantie kann nicht übernommen werden.

8.2 R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon über eine Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die R-Taste (5) alle Möglichkeiten, wie z. B. Anrufe weiterleiten, automatischen Rückruf usw., nutzen. An einer Nebenstellenanlage wird eine Flash-Zeit von 120 ms benötigt. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

8.3 R-Taste und Mehrwertdienste

Ihr Telefon unterstützt die wichtigsten Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers (z. B. Makeln, Anklopfen, Dreier-Konferenz). Die R-Taste (5) können Sie bei der Verwendung der Mehrwertdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Mehrwertdiensten einstellen müssen.

8.4 Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl einzugeben, um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei einigen Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

8.5 SMS

8.5.1 SMS Voraussetzungen

Ihr Telefonanschluss muss über das Leistungsmerkmal CLIP (Calling Line Identification Presentation) verfügen. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Telefonnetzbetreiber, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Telefonanschluss freigeschaltet sind. Dieses Leistungsmerkmal kann kostenpflichtig sein und muss ggf. bei Ihrem Telefonnetzbetreiber (z. B. Swisscom unter der Rufnummer 0800800800) beantragt werden.

Um den SMS-Dienst zu nutzen, muss dieser ggf. bei Ihrem Telefonnetzbetreiber aktiviert werden.

Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.

Das Senden von SMS-Nachrichten ist kostenpflichtig.

Nutzt der Empfänger im Festnetz keinen SMS-Dienst oder kann sein Telefon generell keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt, d. h. sie wird am Telefon vorgelesen.

Die Kostenberechnung erfolgt über den Telefonnetzbetreiber.

8.5.2 SMS Service Center

Die Verteilung aller SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service Center. "Swisscom", "cablecom" und weitere Telefonnetzbetreiber bieten diesen Service an. Ihr SWITEL Telefon ist für den Betrieb bei "Swisscom" vorbereitet. Die Nummer des Service Center der "Swisscom" lautet 0622 100 000. Die SMS-Funktion von "Swisscom" ist bereits für Sie freigeschaltet. Es ist keine weitere Anmeldung erforderlich.

Wenn Sie den Service eines anderen Anbieters nutzen möchten, müssen Sie dessen Rufnummer in das Mobilteil einprogrammieren (siehe Kapitel 7.1). Die Anmeldeverfahren der einzelnen Anbieter variieren. Bitte erfragen Sie beim Anbieter Ihrer Wahl die erforderliche Rufnummer und die Vorgehensweise zur Freischaltung des SMS-Dienstes.



Wenn das Senden/Empfangen einer SMS nicht möglich ist, dann müssen Sie beim SMS Service Center die beiden letzten Ziffern der programmierten Rufnummer löschen.

Die Rufnummer lautet dann 062 210 00

D

8.5.3 Subadresse

Haben Sie mehrere SMS-fähige Telefone an Ihrem Telefonanschluss angeschlossen, wird jedes Telefon durch eine Subadresse definiert. Subadressen können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber dies unterstützt. Damit eine SMS an ein bestimmtes Telefon geschickt wird, muss der Absender die Subadresse dieses Telefons kennen und an die Rufnummer anhängen.

8.5.4 SMS Service

Bei ausgeschaltetem **SMS SERVICE** können keine SMS gesendet oder empfangen werden.

8.5.5 Text eingeben

Zur Eingabe von **Text in SMS-Nachrichten** sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden. Um Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie mehrmals die Sterntaste, Taste 0 oder die Rautetaste, bis Sie das gewünschte Sonderzeichen erreicht haben. Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben. Warten Sie, bis der Cursor weiterspringt. Geben Sie nun den Buchstaben erneut ein. Bei Falscheingaben können Sie mit der Löschen-Taste (13) die letzte Stelle löschen.

8.6 Funktionen

8.6.1 Monitor

Wenn Ihnen zwei DC44-Mobilteile zur Verfügung stehen, können Sie mit den Mobilteilen Räume überwachen.

Um Räume zu überwachen, platzieren Sie eins Ihrer Mobilteile in dem Raum, den Sie überwachen möchten. Schalten Sie an diesem Mobilteil die Funktion **MONITOR** ein. An diesem Mobilteil werden nun keine internen und externen Anrufe mehr signalisiert. Mit einem anderen Mobilteil können Sie nun eine Verbindung zu diesem Mobilteil herstellen und den Raum abhören. Wählen Sie die interne Rufnummer des platzierten Mobilteils, um die Raumüberwachung zu starten. Durch Auflegen oder Drücken der Gesprächstaste (12) wird die Raumüberwachung beendet.

8.6.2 Babyruf

Mit der Funktion **BABYRUF** haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste automatisch angerufen wird. Die Menü-Taste (5) ist bei dieser Funktion ausgenommen.

8.6.3 Direktwahl

Die Tasten 2 bis 9 können Sie jeweils mit einer **DIREKTWAHL** belegen. Es können nur Einträge aus dem privaten Speicher als Direktwahl gespeichert werden.

8.6.4 Vorwahl

Bei der Funktion **VORWAHL** können Sie automatisch eine Nummer vor der eigentlichen Rufnummer vorwählen lassen. Dieses findet hauptsächlich Anwendung bei Call-by-Call-Nummern. Sie können unterschiedlichen Ortsvorwahlen eine Call-by-Call-Nummer zuordnen. Geben Sie keine Ortsvorwahl ein, wird die eingegebene Call-by-Call-Nummer vor allen Rufnummern gewählt. Bei Anrufen, die aus dem Telefonbuch getätigt werden und mit der gespeicherten Ortsvorwahl übereinstimmen, wird die gespeicherte Call-by-Call-Nummer ebenfalls vorgewählt.

Sie können drei unterschiedliche Call-by-Call-Nummern mit jeweils 5 Stellen speichern. Die automatisch vorgewählte Call-by-Call-Nummer wird nicht vor der gewählten Rufnummer im Display angezeigt.

Wenn Sie zuerst die Gesprächstaste (12) drücken und dann eine Rufnummer wählen, wird keine gespeicherte Call-by-Call-Nummer vorgewählt.

8.6.5 Wahlsperr

Mit der Funktion **WAHLSPERRE** können Sie alle ausgehenden Anrufe sperren (**ALLE**). In diesem Fall sind nur interne Gespräche möglich. Legen Sie Ausnahmen fest, bei denen nur die eingegebene Vorwahlnummer gewählt werden kann (**AUSSER**). Oder geben Sie Vorwahlnummern ein, die nicht mehr gewählt werden können (**SPERREN**). Die zu sperrenden Vorwahlnummern können von Mobilteil zu Mobilteil unterschiedlich sein. Die Wahlsperr müssen Sie für jedes Mobilteil einzeln eingeben. Notrufnummern können nicht gesperrt werden.

8.7 Tonruf

8.7.1 Tonrufmelodie am Mobilteil und der Basisstation

An Ihrem Mobilteil und der Basisstation können verschiedene Tonrufmelodien und entsprechende Lautstärken eingestellt werden. Das Mobilteil und die Basisstation können sich mit 10 Tonrufmelodien melden.

8.7.2 Externe und interne Tonrufmelodie

Am Mobilteil können Sie den internen und externen Anrufen unterschiedliche Tonrufmelodien zuordnen, um direkt erkennen zu können, um was für einen Anruf es sich handelt. An der Basisstation können Sie keine unterschiedlichen Tonrufmelodien einstellen.

8.7.3 Tonrulfautstärke am Mobilteil und der Basisstation

Sie können die Lautstärke in 5 Stufen einstellen oder ausschalten.

8.7.4 Tastenton

Bei jedem Tastendruck wird ein Ton vom Mobilteil wiedergegeben. Diesen Tastenton können Sie ein- und ausschalten.

8.7.5 Hinweistöne

Wenn das Mobilteil in die Basisstation gestellt wird oder Sie Einstellungen ändern, werden Hinweistöne vom Mobilteil wiedergegeben. Diese Hinweistöne können Sie ein- und ausschalten.

8.7.6 Akkuwarnton

Bei sehr geringem Akkuladestatus wird ein Akkuwarnton wiedergegeben.

8.8 Basisstation

8.8.1 Automatische Gesprächsannahme

Haben Sie die Funktion **AUTO ANTW.** aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen.

8.8.2 Flash-Zeit

Sie können die **R-Taste** (5) mit drei unterschiedlichen Flash-Zeiten belegen, um Funktionen in Nebenstellenanlagen oder Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers zu nutzen.

8.8.3 Ton (MFV)- oder Impuls (IWW) - Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (IWW/IMPULS) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (MFV/TON) betreiben.

8.9 System

Sie können fünf Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Über den international genormten GAP Standard können Switel-Mobilteile und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein Switel-Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.

8.9.1 Mobilteile anmelden

Drücken Sie 3 Sekunden die Paging-Taste (14), um die Basisstation in den Registriermodus zu bringen. Melden Sie anschließend das Mobilteil an. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code. Dem Mobilteil wird automatisch eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird rechts im Display angezeigt.

Um ein DC44-Mobilteil an eine Basisstation eines anderen Herstellers anzumelden, bringen Sie die Basisstation des anderen Herstellers in den Registriermodus. Folgen Sie dafür den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers.

Um ein DECT-GAP Mobilteil eines anderen Herstellers an eine DC44-Basisstation anzumelden, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Drücken Sie 3 Sekunden die Paging-Taste (14), um die DC44-Basisstation in den Registriermodus zu bringen.

8.9.2 Mobilteile abmelden

Es ist nicht möglich, eine Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll. Haben Sie ein Mobilteil abgemeldet, erscheint im Display des abgemeldeten Mobilteils eine entsprechende Meldung.

8.9.3 Basisstation auswählen

Ihre Mobilteile können gleichzeitig an vier verschiedenen Basisstationen angemeldet werden, um eine größere Fläche abzudecken. Sie können dabei DC44-Basisstationen und auch Basisstationen anderer Hersteller verwenden, sofern diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten. Alle Basisstationen benötigen dazu eine eigene Telefonsteckdose. Sie können die Basisstationen an Telefonsteckdosen mit der selben Rufnummer und auch an Anschlüssen mit unterschiedlichen Rufnummern anschließen. Sie können manuell über das Mobilteil die Basisstation auswählen, die Sie nutzen wollen, um Gespräche zu führen. Ebenso können Sie einstellen, dass das Mobilteil automatisch mit in Reichweite liegenden Basisstationen Verbindung aufnimmt. Damit das automatische Übergeben der Mobilteile von einer Basisstation zur nächsten funktioniert, müssen Sie das jeweilige Mobilteil an alle verwendeten Basisstationen anmelden.

8.9.4 Mobilität durch unterschiedliche Standorte

Sie können Ihr Mobilteil an unterschiedlichen Standorten nutzen. Melden Sie das Mobilteil an Ihrem Arbeitsplatz an verschiedenen Basisstationen an. Wenn Sie das Mobilteil zu Hause an einer weiteren Basisstation angemeldet haben, können Sie mit Ihrem Mobilteil an Ihrem Arbeitsplatz und zu Hause telefonieren. Ob Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz oder zu Hause befinden, das Mobilteil meldet sich automatisch an der nächstgelegenen Basisstation an, sofern Sie die Funktion **automatische Wahl der Basisstation** eingeschaltet haben.

8.9.5 Erhöhung der Reichweite

Die Reichweite Ihrer Mobilteile lässt sich dadurch erhöhen, dass Sie innerhalb Ihres Hauses oder an Ihrem Arbeitsplatz Basisstationen in verschiedenen Bereichen platzieren.

8.9.6 PIN-Code

Das An- und Abmelden von Mobilteilen und viele andere Funktionen des Telefons sind mit einem PIN-Code vor unerlaubter Benutzung geschützt. Der PIN-Code kann aus bis zu acht Zahlen bestehen. Die Werkseinstellung des PIN-Codes ist "0000". Wenn Sie den PIN-Code ändern, bewahren Sie den neuen PIN-Code gut auf. Ihnen stehen einige Funktionen des Telefons nur mit gültigem PIN-Code zur Verfügung. Sollten Sie den PIN-Code vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

8.10 Reset

Mit dieser Funktion werden die Speicher des Mobilteils oder der Basisstation gelöscht oder das Mobilteil und die Basisstation werden wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Werkseinstellungen lassen sich ohne gültigen PIN-Code nicht wieder herstellen.

- Erklärungen -

8.11 Werkseinstellungen

Ext. Tonrufmelodie MT:	1	Hörerlautstärke:	mittel
Int. Tonrufmelodie MT:	2	PIN-Code:	0000
Tonruflautstärke MT:	3	Wahlmodus:	Tonwahl
Flash-Zeit:	Flash 1 (120 ms)	Babyruf:	Aus/Leer
Tastenton:	Ein	Direktwahl:	Aus/Leer
Hinweistöne:	Ein	Vorwahl:	Aus/Leer
Akkubarnton:	Ein	Wahlsperrn:	Aus/Leer
Displaybeleuchtung:	Ein	Sondertelefonbuch:	Leer
Gesprächszeitanzeige:	Ein	Basiswahl:	Auto
VMWI:	Aus	SMS Service:	Ein
Monitor:	Aus	SMS Zentrum:	Zentrum 1
Mobilteil Name:	SWITEL	Subadresse:	0
autom. Gesprächsannahme:	Ein	Zentrum 1:	0622100000 (Swisscom)
Sprache:	Deutsch	Zentrum 2:	Leer
Tonrufmelodie Basis:	1	SMS Signalton:	Ein
Tonruflautstärke Basis:	3		

8.12 Telefonbuch

Es stehen Ihnen im Telefonbuchmenü zwei Speicher zur Verfügung. Im privaten Speicher des Mobilteils können Sie 50 Rufnummern inklusive Namen speichern. Im allgemeinen Speicher in der Basisstation können Sie 40 Einträge vornehmen. Auf Einträge im privaten Speicher können Sie nur mit dem Mobilteil zugreifen, mit dem die Einträge erstellt wurden. Die Einträge im allgemeinen Speicher sind für alle angemeldeten Mobilteile abrufbar.

Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.

Wenn Sie sich im Telefonbuch befinden, können Sie Einträge direkt alphabetisch auswählen. Drücken Sie dazu die Taste mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben des Telefonbucheintrags.

D

- Erklärungen -

8.12.1 Namen im Telefonbuch eingeben

Zur Eingabe eines Namens im Telefonbuch sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben und Zahlen eingegeben werden. Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie einmal die Taste 1. Um zwischen der Eingabe von Großbuchstaben und Kleinbuchstaben zu wechseln, drücken Sie einmal die Taste (9). Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben. Warten Sie bis der Cursor weiterspringt. Geben Sie nun den Buchstaben erneut ein. Bei Falscheingaben können Sie mit der Löschen-Taste (13) die letzte Stelle löschen.

8.12.2 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben

Sie können den Einträgen im privaten Speicher spezielle Tonrufmelodien zuordnen, um schon an der Tonrufmelodie erkennen zu können, wer Sie anruft. Ordnen Sie einem Eintrag keine Tonrufmelodie zu, wird der allgemein eingestellte Tonruf wiedergegeben.

Ist der eingegebene Name bereits im Telefonbuch gespeichert, erscheint eine entsprechende Meldung. Drücken Sie die OK-Taste (3), um den Telefonbucheintrag zu überschreiben oder die Löschen-Taste (13), um den eingegebenen Namen zu ändern.

Ist die Speicherkapazität des Telefonbuchs erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern eine entsprechende Meldung. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Telefonbucheintrag löschen.

8.12.3 Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Wählen Sie einen Telefonbucheintrag aus und stellen Sie mit der Gesprächstaste (12) die Verbindung her.

8.13 Rufnummernanzeige (CLIP)

Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, zeigt Ihnen das Display bereits die Rufnummer des Anrufers, wenn das Telefon klingelt. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird zusätzlich zur Rufnummer der Name aus dem Telefonbuch angezeigt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, zeigt das Display eine entsprechende Meldung. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

8.13.1 Anrufliste

Es steht Ihnen eine Anrufliste zur Verfügung, in denen Sie jederzeit erkennen können, welche Anrufe Sie verpasst haben. Sobald die Anrufliste voll ist (20 Rufnummern), wird immer die älteste Rufnummer aus der Anrufliste überschrieben.

Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anrufliste gespeichert, erscheint im Display ein entsprechendes Symbol.

- Erklärungen -

8.13.2 Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Wählen Sie eine Rufnummer aus der Anrufliste aus und stellen Sie die Verbindung durch Drücken der Gesprächstaste (12) her.

8.13.3 Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Wählen Sie einen Eintrag aus und speichern Sie ihn im privaten Speicher des Telefonbuchs ab.

8.14 Wahlwiederholung

Es steht Ihnen eine Wahlwiederholungsliste zur Verfügung, in der Sie jederzeit erkennen können, welche Anrufe Sie getätigt haben. Sobald die Wahlwiederholungsliste voll ist (10 Rufnummern), wird immer die älteste Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste überschrieben.


8.15 Sondertelefonbuch

Sie können in einem Sondertelefonbuch 7 weitere Notrufnummern oder andere wichtige Service-Nummern speichern. Sie können im Sondertelefonbuch vor den Rufnummern mit der R-Taste (5) ein Flash-Signal speichern, um direkt während eines laufenden Gesprächs eine zweite Verbindung aus dem Sondertelefonbuch herzustellen.

- Fehlerbeseitigung -

9 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Fehler	Lösungen
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben.
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none"> - Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt.
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none"> - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr oder befindet sich in einem undefinierten Zustand	<ul style="list-style-type: none"> - Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Ladekontrollleuchte leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Das Mobilteil schaltet sich von selbst ab	<ul style="list-style-type: none"> - Legen Sie das Mobilteil für 14 Stunden auf die Basisstation. Erneuern Sie die aufladbaren Akkus.
Nach einer Aufladezeit von 14 Stunden zeigt das Display unverändert das Symbol 	<ul style="list-style-type: none"> - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.

D

- Fehlerbeseitigung -

Fehler	Lösungen
Display-Anzeige dunkel	- Verursacht durch direkte Sonnenbestrahlung. Lassen Sie das Mobilteil abkühlen.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

- Wichtige Informationen -

10 Wichtige Informationen

10.1 Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP
Stromversorgung	Basisstation 220/230 V, 50 Hz
Reichweite (Außen/Innen)	300 m, 50 m
Standby	bis zu 110 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 8 h
Aufladbare Standard-Akkus	2 x 1.2 V/650 mAh, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (MFV) Impuls-Wahlverfahren (IWW)
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	120 ms, 300 ms oder 800 ms

D

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

11 Index

A

Akkuladezustand, 8
Akkus einsetzen, 7
Akkuwarnton, 18, 27
Anrufe entgegennehmen, 10
Anrufliste, 21, 30
Automatische
 Gesprächsannahme, 19, 27
automatische Wahl der
 Basisstation, 20, 28

B

Babyruf, 17, 25
Basisstation, 27
Basisstation anschließen, 7
Basisstation auswählen, 20, 28

D

Darstellungen, 10
Direktwahl, 12, 17, 25
Display, 9

E

Externe Anrufbeantworter, 23
Externe Gespräche weiterleiten, 11
Externe Tonrufmelodie, 18, 26

F

Fehlerbeseitigung, 32
Flash-Zeit, 19, 27
Freisprechen, 12
Funktionen, 17, 25

G

Gesprächsdauer, 13
Gürtelclip anbringen, 7

H

Headsetanschluss, 23
Hinweistöne, 18, 26
Hörerlautstärke, 12

I

Impuls - Wahlverfahren, 19, 27

Intern telefonieren, 11
Interne Tonrufmelodie, 18, 26

K

Konferenz, 11

M

Makeln, 11
Menüstruktur, 15
Mikrofon stummschalten, 12
Mobilität durch unterschiedliche Stand-
 orte, 28
Mobilteil aus- und einschalten, 8
Mobilteile abmelden, 20, 27
Mobilteile anmelden, 20, 27
Monitor, 17, 25

N

Namen im Telefonbuch eingeben, 21,
 30
Navigation, 14

P

Paging, 13
PIN-Code, 20, 28

R

R-Taste, 27
R-Taste an Nebenstellenanlagen, 23
R-Taste und Mehrwertdienste, 23
Reichweite, 28
Reset, 20, 28
Rücksprache, 11
Rufnummer aus einer Anrufliste im Te-
 lefonbuch speichern, 21, 31
Rufnummer aus einer Anrufliste wäh-
 len, 21, 31
Rufnummern aus dem Telefonbuch
 wählen, 21, 30
Rufnummern in das Telefonbucheinge-
 ben, 14, 30
Rufnummernanzeige, 30

- Index -

S

Schreibweisen, 10
Sicherheitshinweise, 4
SMS, 15, 24
SMS Service, 16, 24
SMS Service Center, 16, 24
SMS Voraussetzungen, 24
Sondertelefonbuch, 22, 31
Subadresse, 16, 24
System, 20, 27

T

Tastensperre, 13
Tastenton, 18, 26
Technische Daten, 34
Telefonbuch, 21, 29
Telefonieren, 10
Temporäre Tonwahl, 12
Text in SMS-Nachrichten eingeben, 25
Ton - Wahlverfahren, 19, 27

Tonruf, 18, 26
Tonruflautstärke, 18, 26
Tonrufmelodie, 26
Tonrufmelodie ein-, ausschalten, 13, 18

U

Uhrzeit einstellen, 8, 19

V

Verpackungsinhalt, 7
Verpasste Anrufe zurückrufen, 12
VMWI, 23
Vorwahl, 17, 26

W

Wahlpause, 12, 23
Wahlsperrung, 17, 26
Wahlverfahren, 19, 27
Wahlwiederholung, 11, 22, 31
Werkseinstellungen, 29

- Table des matières -

1	Consignes de sécurité	38
2	Éléments de manipulation	40
3	Démarrage rapide	41
4	L'écran	43
5	Téléphoner	44
6	Navigation	48
7	Structure du menu	49
8	Explications	57
9	Élimination des perturbations	66
10	Informations importantes	68
11	Index	69

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

1.1 Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

1.2 Lieu d'installation

Le téléphone est conçu pour un fonctionnement à l'intérieur de pièces dont la température est comprise entre 10 °C et 30 °C. La base ne doit pas être placée dans des pièces humides comme la salle de bains ou la buanderie. Évitez toute nuisance par la fumée, la poussière, les tremblements, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou l'ensoleillement direct. Posez la base à une distance d'1 m par rapport à d'autres appareils électroniques pour éviter d'éventuelles interactions.

N'utilisez pas le combiné dans des zones exposées aux explosions.

1.3 Bloc secteur



N'utilisez que le bloc d'alimentation enfichable fourni avec l'appareil, d'autres pouvant détruire votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer son accès par des meubles ou autres objets.

1.4 Câble de raccordement téléphonique

Lorsque vous remplacez le câble de raccordement fourni avec l'appareil, veillez à une affectation identique des plots de connexion.

1.5 Piles rechargeables

Ne jetez pas les piles dans le feu ou ne les plongez pas dans l'eau.

1.6 Panne de courant

En cas de panne de courant, vous ne pouvez pas téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

1.7 Installations à postes supplémentaires

Vous pouvez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires. Il ne peut **pas** être garanti que le téléphone fonctionne avec chaque installation de ce genre.

- Consignes de sécurité -

1.8 Remarque relative aux appareils médicaux

N'utilisez pas le téléphone à proximité d'appareils médicaux. Une influence sur les stimulateurs cardiaques ne peut être totalement exclue. Les téléphones DECT* peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

1.9 Nettoyage et entretien

Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux. N'utilisez pas de produits nettoyants ou de solvants. Les pieds en caoutchouc de la base ne résistent pas à tous les produits d'entretien.

1.10 Élimination

Le transfert du droit européen dans des lois et règlements nationaux vous obligent à éliminer vos biens de consommation de façon conforme. L'icône ci-contre sur votre téléphone signifie que les anciens appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des ordures ménagères.



Éliminez les appareils électriques ou électroniques dans le centre de collecte d'un organisme approprié d'évacuation des déchets.



Éliminez les piles auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collectes qui tiennent à disposition les collecteurs appropriés correspondants.

Éliminez les matériaux d'emballage conformément au règlement local.

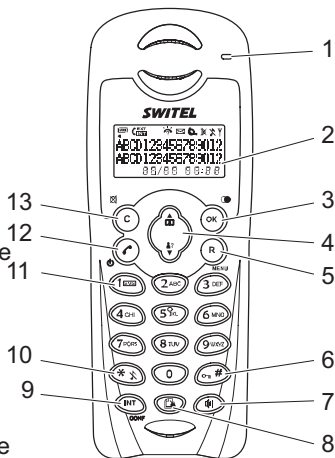
* DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard pour téléphones sans fil.

- *Éléments de manipulation* -

2 Éléments de manipulation

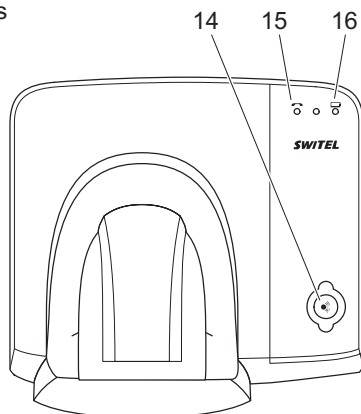
2.1 Combiné

- 1 DEL affichage de communications
- 2 Écran dot-Matrix
- 3 Touche OK/ Touche BIS
- 4 Touche de navigation / répertoire / journal des appels
- 5 Touche menu / touche R
- 6 Pause de numérotation/ verrouillage du clavier
- 7 Mode mains-libres
- 8 Répertoire spécial
- 9 Communications internes et conférences
- 10 Sonnerie activée / désactivée / numérotation par tonalité temporaire
- 11 Menu SMS
- 12 Touche de communication / désactivée / activée
- 13 Touche secret / effacer / quitter menu



2.2 Base

- 14 Touche de paging (recherche du combiné)
- 15 DEL affichage de communications
- 16 DEL voyant de charge



F

Les touches sont représentées dans ce mode d'emploi par un contour uniforme. Les touches représentées sur le dessin peuvent comporter quelques petites différences avec les touches de votre téléphone.

- Démarrage rapide -

3 Démarrage rapide

3.1 Remarques concernant la sécurité



Attention : Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

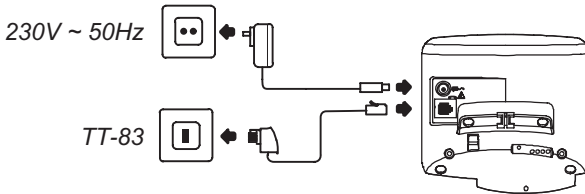
3.2 Vérifier le contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison:

une base avec bloc d'alimentation	un câble de raccordement téléphonique
un combiné avec un clip de ceinture	deux piles rechargeables
un mode d'emploi	

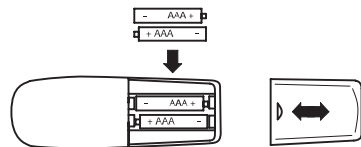
3.3 Raccorder la base

Raccordez la base tel que décrit sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation et le câble de raccordement contenus dans la livraison.



3.4 Placer les piles

Placez les piles dans le compartiment prévu à cet effet. N'utilisez que des piles de type AAA Ni-MH 1,2 V 650 mAh. Observez une polarisation correcte ! Fermez le compartiment à piles.



3.5 Placer le clip de ceinture

Appuyez sur le clip de ceinture situé en haut, sur la face arrière du combiné, jusqu'à ce qu'il s'enclenche sur les côtés de manière audible.



F

- Démarrage rapide -

3.6 Rechargement des piles rechargeables

Lors de la première mise en service, placez le combiné sur la base ou sur la station de chargement, l'écran dirigé vers l'avant, pendant au moins 14 heures. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'un autre fabricant. Si les piles ne sont pas chargées correctement, le téléphone peut présenter des dysfonctionnements. Le niveau actuel de chargement des piles est affiché à l'écran :

		
Plein	Moyen	Vide


3.7 Numérotation par tonalité (MFV) ou impulsions (IWW)

Vous pouvez raccorder votre téléphone aussi bien sur des raccordements analogiques (numérotation par impulsion/IWW) que sur les raccordements numériques (numérotation par tonalité/MFV). L'usine a réglé l'appareil sur la numération vocale. Si votre téléphone devait ne pas fonctionner sur votre raccordement, veuillez consulter le chapitre 7.4 pour savoir comment faire passer votre téléphone en numérotation par impulsions (IWW).

3.8 Réglage de l'heure

Le chapitre 7.5 vous dira comment vous pouvez régler l'heure de votre combiné à sa première mise en service.

3.9 Allumer et éteindre le combiné

Pour économiser les piles rechargeables standard, vous pouvez allumer et éteindre le combiné en appuyant pendant deux secondes sur la touche . Lorsque le combiné est éteint, vous ne pouvez prendre aucun appel. Les appels continuent par contre à être signalés à la base.

- L'écran -

4 L'écran

L'écran vous affiche toutes les fonctionnalités importantes avec leurs différents symboles et messages.



Icône	Description
	Indique le niveau actuel de chargement des piles.
	Vous passez une communication externe.
	Vous passez une communication interne.
	De nouveaux enregistrements sont enregistrés dans le journal des appels.
	Vous avez un nouveau message. Visual Message Waiting Indication (VMWI) - Service optionnel de votre exploitant de réseau
	La sonnerie d'appel est désactivée.
	Clignotant: vous perdez la liaison avec la base. En continu: la liaison avec la base est bonne.
SWITEL	Nom du combiné.
1	Numéro d'appel interne du combiné.
11:27	Affichage de l'heure.

- Téléphoner -

5 Téléphoner

5.1 Représentations et notations

	Entrer des chiffres ou des lettres
2 sec	Appuyer 2 secondes sur la touche représentée
	Signalisation vocale sur le combiné
	Signalisation vocale sur la base
ou	Texte ou icônes sur l'écran

5.2 Réceptionner des appels

et ,	Prendre la communication
	Terminer la communication

5.3 Prendre deux appels

Des signaux sonores vous feront remarquer (signalisation d'appel en instance) qu'un autre appel vous parvient pendant que vous téléphonez. L'écran vous affiche le numéro du deuxième correspondant. Vous pouvez prendre le deuxième appel et passer d'un correspondant à l'autre.

,	Changer de correspondant
---	--------------------------

5.4 Comment téléphoner

	Entrer le numéro d'appel (max. 20 chiffres)
	Si vous vous êtes trompé, effacez le dernier chiffre
	Composer le numéro

Vous pouvez également tout d'abord appuyer sur la touche de communication , vous obtenez ainsi la tonalité. Les chiffres saisis de votre numéro d'appel seront immédiatement composés. La correction individuelle des chiffres du numéro d'appel n'est pas possible quand la communication est établie de cette manière.

5.5 Comment passer deux communications

Pendant une communication, vous pouvez composer un deuxième numéro d'appel. Le premier correspondant est maintenu en ligne pendant que vous parlez avec l'autre. Vous pouvez entrer un numéro à la main via le pavé numérique. Vous pouvez alors passer d'un correspondant à l'autre.

,	Appuyer dessus pendant la communication
	Entrez le numéro à la main
,	Changer de correspondant






Attention : L'affichage du numéro d'appel, le maintien de communications et la signalisation d'appel en instance sont des services confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

- Téléphoner -


 Veuillez demander à votre exploitant de réseau quel temps de flash vous devez régler pour utiliser les services confort (voir chapitre 7.4).

5.6 Communication interne

,  à  Sélectionner un numéro d'appel interne du combiné

 Prendre la communication




 Terminer la communication

 Si un appel externe vous parvient pendant une communication interne, vous entendez de courts signaux sonores et vous voyez à l'écran le numéro d'appel du correspondant si celui-ci est disponible.



,  Terminer la communication interne et réceptionner l'externe

5.7 Transférer des communications externes

Si vous avez pris une communication externe sur un combiné, vous pouvez la transférer sur un autre combiné.

,  à  Sélectionner un numéro d'appel interne pendant la communication

 Transférer la communication

 Si le combiné appelé ne se manifeste pas, vous pouvez retourner à la communication externe par la touche .

5.8 Intercommunication / va-et-vient

Vous pouvez, pendant une communication externe, sélectionner un autre combiné, pour intercommuniquer. Le correspondant externe est maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Vous pouvez changer de correspondant autant de fois que vous désirez.

,  à  Sélectionner un numéro d'appel interne pendant la communication

 Changer de correspondant

5.9 Conférence



Le correspondant externe est maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Passez la communication externe avec le correspondant interne en conférence téléphonique.

2 sec  Commencer la conférence

5.10 Touche BIS

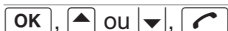
Votre téléphone enregistre les 10 derniers numéros composés dans une liste de répétition des derniers numéros.

5.10.1 Composition du dernier numéro d'appel composé auparavant

,  Le dernier numéro d'appel composé est composé.

- Téléphoner -

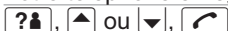
5.10.2 Sélectionner l'un des derniers numéros composés



Appuyer, sélectionner le numéro d'appel et établir la communication

5.11 Rappeler les appels manqués

Votre téléphone enregistre les 20 appels manqués dans une liste d'appels.



Appuyer, sélectionner le numéro d'appel et établir la communication

5.12 Sélection directe

Enregistrez les enregistrements du répertoire comme sélection directe (voir chapitre 7.2). Vous pouvez ensuite composer les numéros d'appel par l'intermédiaire des touches de sélection directe.

2 sec à

Appuyez sur la touche de sélection directe de votre choix

5.13 Entrer une pause de numérotation

Introduire une pause de numérotation entre le chiffre de la ligne principale et le numéro d'appel propre.

2 sec

Introduire une pause de numérotation

5.14 Numérotation par tonalité temporaire

Si vous ne pouvez faire fonctionner votre téléphone qu'avec une numérotation par IMPULSIONS, vous n'avez pas besoin de renoncer aux avantages de la numérotation par TONALITÉ (p. ex. : Interrogation d'un répondeur). Vous pouvez, pendant une communication, passer temporairement en numérotation par tonalité.

1 sec

Appuyez dessus pendant la communication

Quand la communication est terminée, la numérotation par IMPULSIONS est automatiquement rétablie.

5.15 Mode mains-libres

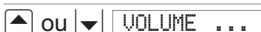
Utilisez cette fonction pour téléphoner les mains libres.



Activer ou désactiver la fonction pendant la communication.

5.16 Régler le volume sonore de l'écouteur

Pendant une communication, vous pouvez adapter le volume sonore à 3 niveaux.



Appuyez dessus pendant la communication

5.17 Débrancher le microphone du combiné

Vous pouvez activer ou désactiver le microphone du combiné pendant une communication téléphonique.



Activer ou désactiver le microphone pendant la communication

- Téléphoner -

5.18 Verrouillage du clavier

Lorsque le verrouillage du clavier est activé, vous pouvez réceptionner des appels entrants.

2 sec

Activer ou désactiver le verrouillage du clavier

5.19 Mélodie de sonnerie d'appel du combiné

Vous pouvez désactiver la mélodie de sonnerie d'appel du combiné.

2 sec

Activer ou désactiver la mélodie de sonnerie d'appel

5.20 Affichage de la durée de la communication

La durée de la communication est affichée à l'écran en minutes et secondes pendant une communication.

5.21 Paging de la base au combiné

Si vous avez égaré votre combiné, vous pouvez le retrouver grâce à cette fonction. Vous entendez pendant 30 secondes les signaux d'appel du combiné. Appuyez à la base sur la touche de paging . Pour stopper la fonction avant la fin des 30 secondes, appuyez sur n'importe quelle touche du combiné ou sur la touche de paging à la base.

6 Navigation

6.1 Navigation dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure du menu vous indique le chemin à prendre jusqu'à la fonction désirée.

- 1 Ouvrez le menu désiré avec la touche correspondante.
- 2 Sélectionner avec les touches ou le sous-menu désiré.
- 3 Ouvrir le sous-menu avec la touche .
- 4 Sélectionner avec les touches ou la fonction désirée.
- 5 Ouvrir la fonction avec la touche .
- 6 Sélectionner avec les touches ou la sélection désirée.
- 7 Saisir, le cas échéant, des numéros ou des lettres par l'intermédiaire du clavier.
- 8 Confirmer les saisies avec la touche .
- 9 Vous reculez d'une position avec la touche .
- 10 Avec la touche 2 sec interrompez la programmation et la mémorisation et retournez au mode d'attente.



Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 30 secondes.

6.2 Exemple

L'exemple **Entrer les numéros d'appel dans le répertoire** vous explique comment naviguer dans le menu et entreprendre des saisies. Pour tous les réglages, procédez comme dans cet exemple. Le glossaire vous donne de plus amples informations.

, ou

ou ,

Ouvrir le menu du répertoire, sélectionner la mémoire et confirmer

ou ,

Sélectionner la fonction et confirmer

, #,

Saisir les noms (max. 10 caractères)

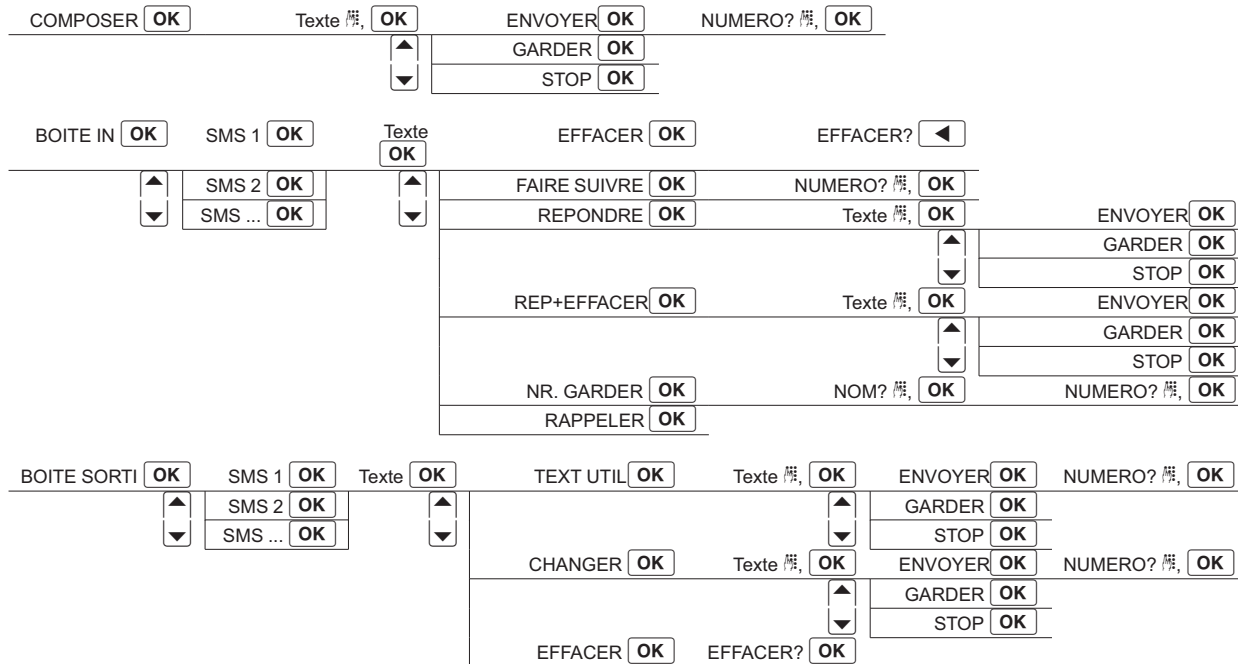
, #,

Saisir le numéro d'appel (max. 18 chiffres)

7 Structure du menu

7.1 SMS

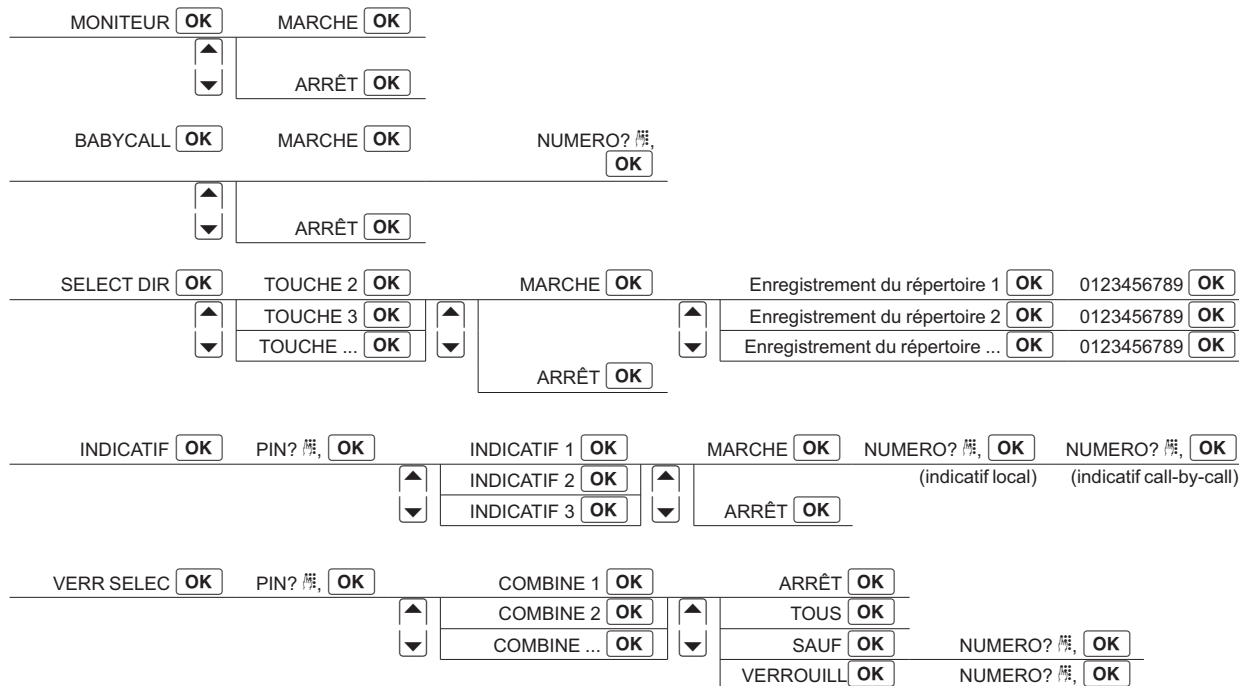
Vous accederez au menu principal en appuyant sur la touche **MENU**. Sélectionnez avec les touches **▲** ou **▼** le menu **SMS** et confirmez avec la touche **OK**.



INSTITUTION <input type="button" value="OK"/>	TONE ATTENT <input type="button" value="OK"/>	MARCHE <input type="button" value="OK"/>
<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	ARRÊT <input type="button" value="OK"/>
SELECT SMS-C <input type="button" value="OK"/>	SMS-C 1 <input type="button" value="OK"/>	
<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	SMS-C 2 <input type="button" value="OK"/>
SMS-C 1 <input type="button" value="OK"/>	NUMERO? 弊, <input type="button" value="OK"/>	0622 100 000 (Swisscom) prédéfini
SMS-C 2 <input type="button" value="OK"/>	NUMERO? 弊, <input type="button" value="OK"/>	
SUBADRES <input type="button" value="OK"/>	NUMERO? 弊, <input type="button" value="OK"/>	
RESET BTE IN <input type="button" value="OK"/>	RESET? <input type="button" value="OK"/>	
RST BTE SORT <input type="button" value="OK"/>	RESET? <input type="button" value="OK"/>	
SERVICE SMS <input type="button" value="OK"/>	MARCHE <input type="button" value="OK"/>	
<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	ARRÊT <input type="button" value="OK"/>

7.2 Fonctions

Vous accédez au menu principal en appuyant sur la touche **MENU**. Sélectionnez avec les touches **▲** ou **▼** le menu **FONCTIONS** et confirmez avec la touche **OK**.

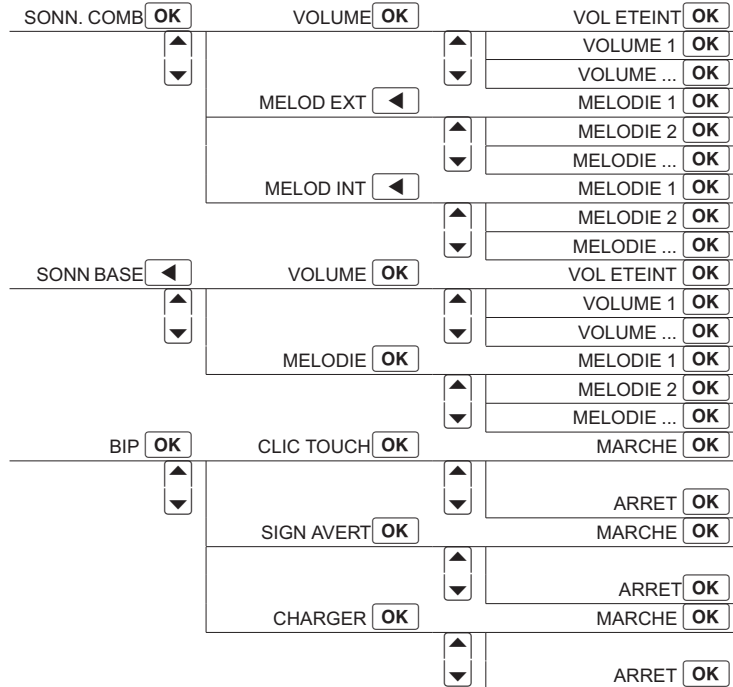


- Structure du menu -



7.3 Sonneries

Vous accederez au menu principal en appuyant sur la touche **MENU**. Sélectionnez avec les touches **▲** ou **▼** le menu **SONNERIES** et confirmez avec la touche **OK**.



7.4 BASE

Vous accederez au menu principal en appuyant sur la touche **MENU**. Sélectionnez avec les touches **▲** ou **▼** le menu **BASE** et confirmez avec la touche **OK**.

REP AUTO	◀	MARCHE	OK
	▲		
	▼	ARRET	OK
FLASH TIME	OK	FLASH 1 (120 ms)	OK
	▲	FLASH 2 (300 ms)	OK
	▼	FLASH 3 (800 ms)	OK
MODE SELEC	OK	TONALITE	OK
	▲		
	▼	IMPULSIONS	OK

7.5 Ecran

Vous accederez au menu principal en appuyant sur la touche **MENU**. Sélectionnez avec les touches **▲** ou **▼** le menu **ECRAN** et confirmez avec la touche **OK**.

HORLOGE	OK	HH:MM ʘʘ	OK
NOM	OK	NOM? ʘʘ	OK
DUREE COMM	OK	MARCHE	OK
	▲		
	▼	ARRET	OK
LANGUE	OK	ALLEMAIS	OK
	▲	FRANCAIS	OK
	▼	ITALIEN	OK
		ENGLISH	OK
LUMIER LCD	OK	MARCHE	OK
	▲		
	▼	ARRET	OK

7.6 Système

Vous accédez au menu principal en appuyant sur la touche **MENU**. Sélectionnez avec les touches **▲** ou **▼** le menu **SYSTEME** et confirmez avec la touche **OK**.

DECLARER **OK** * Numéro de 1 à 4 **NUM**, **OK** PIN? **NUM**, **OK**

SELECBASE **OK** AUTO **OK**
 ▲ PREFERENCE **OK** * Numéro de 1 à 4 **NUM**, **OK**
 ▼ FIXE **OK** * Numéro de 1 à 4 **NUM**, **OK**

* Sélectionner le numéro de la base.

EFFAC COMB **OK** COMBINE 1 **OK** PIN ? **NUM**, **OK**
 ▲ COMBINE 2 **OK**
 ▼ COMBINE ... **OK**

MODIF PIN **OK** PIN? **NUM**, **OK** NOUV PIN? **NUM**, **OK** REPETER **NUM**, **OK**



7.7 Reset


Vous accédez au menu principal en appuyant sur la touche **MENU**. Sélectionnez avec les touches **▲** ou **▼** le menu **RESET** et confirmez avec la touche **OK**.



ANNUAIRE PRI OK	RESET? OK	mémoire de l'annuaire privé
MEM GENERAL OK	RESET? OK	mémoire de l'annuaire général
LISTE APPELS OK	RESET? OK	liste d'appels
MEM NR COMP OK	RESET? OK	liste de répition automatique des derniers numéros
RESEAU OK	RESET? OK	répertoire spécial
MESSAGES SMS OK	RESET? OK	entrée et sortie SMS
REGLAGES OK	PIN? NUM , OK RESET? OK	restauration des réglages usines

7.8 Répertoire

Vous accédez au répertoire en appuyant sur la touche .

ANN GENERAL AJOUTER NOM?  NUMERO? 

▲ Enregistrement 1 0123456789  (sélectionner le numéro d'appel)

▼ Enregistrement 2 0123456789 CHANGER NOM?  NUMERO? 

Enregistrement ...



▲


▼ EFFACER?



MELODIE VIP MELODIE 1

▲ MELODIE 2

▼ MELODIE ...

ANN GENERAL AJOUTER NOM?  NUMERO? 

▲ Enregistrement 1 0123456789  (composer le numéro d'appel)

▼ Enregistrement 2 0123456789 CHANGER NOM?  NUMERO? 

Enregistrement ...


▲



▼ EFFACER?

7.9 Journal des appels

Vous accédez au journal des appels en appuyant sur la touche .

NOUV APPEL02
VIEUX APPEL09

Enregistrement 1  (sélectionner le numéro d'appel)

▲ Enregistrement 1 GARDER NOM?  NUMER? 

▼ Enregistrement 2

Enregistrement ..

▲ EFFACER?

▼

7.10 Touche BIS


Vous accederez à la liste de répétition automatique des derniers numéros en appuyant sur la touche .

Enregistrement 1  (composer le numéro d'appel)

▲	Enregistrement 1	MENU	GARDER	OK	NOM? 𐀀, OK	NUMERO? 𐀀, OK
▼	Enregistrement 2	MENU				
	Enregistrement ..	MENU	EFFACER	OK	EFFACER? ◀	

7.11 Répertoire spécial

Vous accederez au répertoire spécial en appuyant sur la touche .

	AJOUTER	OK	NOM? 𐀀, OK	NUMERO? 𐀀, OK		
▲	Enregistrement 1	OK	0123456789		(composer le numéro d'appel)	
▼	Enregistrement 2	OK	0123456789	MENU	CHANGER	OK
	Enregistrement ...	OK			NOM? 𐀀, OK	NUMERO? 𐀀, OK
				▲	EFFACER	OK
				▼	EFFACER?	OK

8 Explications

Les numéros situés après les touches dans ce glossaire renvoient au chapitre 2 Eléments de manipulation.

8.1 Généralités

8.1.1 Répondeurs externes

Si votre opérateur met à votre disposition un répondeur externe, vous serez informé de l'arrivée d'un nouveau message par une icône en forme de lettre (**VMWI**). Si vous avez entendu tous les messages de votre répondeur externe, l'icône en forme de lettre (**VMWI**) disparaît à l'écran.

Le répondeur externe et la signalisation de nouveaux messages par l'icône en forme de lettre sont des services optionnels de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

8.1.2 Raccordement du kit oreillettes

Sur le côté droit du combiné, sous une protection en caoutchouc, vous trouverez une possibilité de raccordement pour un kit oreillettes. Utilisez un kit oreillettes avec une prise mini-jack stéréo de 2,5 millimètres. Nous ne pouvons pas garantir un fonctionnement parfait.

8.2 Touche R sur les installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est connecté à une installation à postes supplémentaires, vous pouvez utiliser toutes les possibilités par l'intermédiaire de la touche R (5), comme par exemple le transfert d'appels, le rappel automatique etc. Un temps de flash de 120 ms est nécessaire sur une installation à postes supplémentaires. Votre revendeur, auprès duquel vous avez acheté l'installation, vous informera si votre téléphone fonctionne parfaitement sur ce genre d'installation.

8.3 Touche R et services confort

Votre téléphone permet d'utiliser les services confort les plus importants de votre opérateur (p. ex. va-et-vient, signalisation d'appel en instance, conférence à trois). Vous pouvez vous servir de la touche R (5) si vous utilisez les services confort. Demandez à votre opérateur quel temps de flash vous devez régler pour les utiliser.

8.4 Pause de numérotation

Il est nécessaire, avec les installations à postes supplémentaires, d'entrer un code réseau pour obtenir une tonalité à la ligne principale. Pour certaines installations à postes supplémentaires, cela dure un certain temps jusqu'à ce que la tonalité soit audible. Pour ces installations à postes supplémentaires, une pause de numérotation peut être insérée après le code réseau afin de pouvoir continuer à numéroter directement sans attendre la tonalité.

8.5 SMS

8.5.1 Conditions pour les SMS

Votre raccordement téléphonique doit disposer du service supplémentaire CLIP (Calling Line Identification Presentation). Assurez vous auprès de votre opérateur du réseau téléphonique que ce service soit bien activé sur votre raccordement téléphonique. Ce service peut être payant et doit être demandé le cas échéant à votre opérateur du réseau téléphonique (p. ex. Swisscom au numéro 0800800800).

Pour utiliser le service SMS, celui-ci doit être activé auprès de votre opérateur du réseau téléphonique.

Les envois SMS ne sont pas encore possibles avec les connexions call by call.

Les envois de messages SMS sont payant.

Si le récepteur n'utilise pas de service SMS sur son réseau fixe ou si son téléphone ne peut pas recevoir simplement de textes, le SMS sera automatiquement livré sous forme de message vocal et lu au téléphone.

Le calcul des frais est effectué par l'opérateur du réseau téléphonique.

8.5.2 Centre de service SMS

La distribution des messages SMS se fait par un centre de service. "Swisscom", "cablecom" et d'autres opérateurs du réseau téléphonique proposent ce service. Votre téléphone SWITEL est conçu pour fonctionner avec "Swisscom". Le numéro du centre de service de la "Swisscom" est le 0622 100 000. La fonction SMS de la "Swisscom" est déjà activée pour vous. Vous n'avez pas besoin de la déclarer.

Si vous voulez utiliser le service d'un autre prestataire, vous devez programmer les numéros de celui-ci sur le combiné (voir chapitre 7.1). La procédure de déclaration varie en fonction des fournisseurs. Veuillez demander auprès du prestataire de votre choix le numéro nécessaire ainsi que la démarche à suivre pour activer le service SMS.



Si vous ne pouvez pas envoyer/recevoir de SMS, vous devez alors supprimer les deux derniers chiffres du numéro programmé au centre de service SMS. Le numéro d'appel est alors le 062 210 00

8.5.3 Subadresse

Si vous avez connecté plusieurs téléphones avec la fonction SMS à votre raccordement téléphonique, chaque téléphone est défini par une subadresse. Vous ne pouvez utiliser des subadresses que si l'opérateur le permet. Pour qu'un SMS soit envoyé à un téléphone précis, l'expéditeur doit connaître la subadresse de ce téléphone et l'ajouter au numéro de téléphone.

8.5.4 Service SMS

Si le **SERVICE SMS** est désactivé, aucun SMS ne peut être envoyé ou reçu.

8.5.5 Saisir un texte

Pour permettre la saisie d'un **texte pour des messages SMS**, des lettres sont inscrites sur les touches chiffrées. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez entrer des lettres, des chiffres et des symboles. Pour saisir un symbole spécial, pressez plusieurs fois sur la touche étoile, la touche 0 ou la touche dièse jusqu'à ce que le symbole spécial souhaité apparaisse. Pour entrer deux fois la même lettre, appuyez sur la lettre adéquate. Attendez que le curseur passe derrière la lettre. Entrez la lettre à nouveau. En cas d'erreurs de saisies, vous pouvez effacer le dernier caractère saisi avec la touche d'effacement (13).

8.6 Fonctions

8.6.1 Moniteur

Si vous disposez de deux combinés DC44, vous pouvez surveiller des pièces avec les combinés.

Pour surveiller des pièces, placez l'un de vos combinés dans une pièce que vous désirez surveiller. Activez la fonction **MONITEUR** sur ce combiné. Les appels internes et externes ne sont plus signalés désormais sur ce combiné. Vous pouvez maintenant établir la liaison avec ce combiné et écouter la pièce.

Composer le numéro d'appel interne de ce combiné pour démarrer la surveillance de la pièce. En raccrochant ou en appuyant sur la touche de communication (12), vous terminerez la surveillance de la pièce.

8.6.2 Babycall

Avec la fonction **BABYCALL**, vous avez la possibilité d'enregistrer un numéro spécial qui sera appelé automatiquement en appuyant sur une touche de votre choix. La touche menu (5) est désactivée avec cette fonction.

8.6.3 Sélection directe

Les touches de 2 à 9 peuvent être utilisées pour une **SELECT DIR**. Seuls les enregistrements de l'annuaire privé peuvent être sauvegardés comme sélection directe.

8.6.4 Indicatif

Avec la fonction **INDICATIF**, vous pouvez faire composer automatiquement un numéro devant le numéro d'appel. Cette sélection est principalement applicable pour les numéros Call-by-Call. Vous pouvez attribuer un numéro call-by-call à différents préfixes locaux. Si vous ne saisissez pas de préfixe local, le numéro call-by-call est numéroté devant tous les numéros d'appels. Pour les appels qui sont placés dans le répertoire et qui correspondent au préfixe local sauvegardé, le numéro call-by-call sauvegardé est également présélectionné.

Vous pouvez enregistrer trois numéros call-by-call de 5 positions chacun. Le numéro call-by-call présélectionné automatiquement n'est pas affiché à l'écran devant le numéro d'appel.

Si vous appuyez d'abord sur la touche de communication (12) puis composez après le numéro d'appel, aucun numéro call-by-call enregistré n'est présélectionné.

8.6.5 Verrouillage sélectif

Avec la fonction **VERR SELEC**, vous pouvez verrouiller tous les appels sortants (**TOUS**). Dans ce cas, seules les communications internes sont possibles. Déterminez les exceptions pour lesquelles seul l'indicatif saisi peut être composé (**SAUF**). Ou saisissez les indicatifs qui ne peuvent plus être composés (**VERROUILL**). Les préfixes à bloquer peuvent être distincts de combiné à combiné. Vous devez entrer le verrouillage pour chaque combiné. Les numéros d'appel d'urgence ne peuvent pas être verrouillés.

8.7 Sonnerie d'appel

8.7.1 Mélodie de sonnerie d'appel au combiné et à la base

Vous pouvez, sur votre combiné comme sur la base, régler différentes mélodies de sonnerie d'appel ainsi que le volume correspondant. Le combiné et la base peuvent sonner avec 10 sonneries différentes.

8.7.2 Mélodie de sonnerie d'appel externe et interne

Au combiné, vous pouvez attribuer différentes mélodies de sonnerie d'appel selon si l'appel est interne ou externe. Vous pouvez alors directement connaître le type de l'appel. A la base, vous ne pouvez pas attribuer différentes sonneries.

8.7.3 Volume de la sonnerie au combiné et à la base

Vous pouvez choisir entre 5 niveaux différents de volume ou bien désactiver.

8.7.4 Son des touches

Un son est produit par votre combiné à chaque fois que vous appuyez sur une touche. Vous pouvez activer ou désactiver ce son des touches.

8.7.5 Signaux sonores d'avertissement

Si le combiné est placé dans la base ou si vous modifiez les paramètres, vous entendrez des signaux sonores d'avertissements. Vous pouvez activer ou désactiver ces signaux sonores d'avertissements.

8.7.6 Signal sonore avertissant de la capacité des piles

En cas de faible niveau de chargement des piles, vous entendrez un signal sonore avertissant de la capacité des piles.

8.8 Base

8.8.1 Mise en communication automatique

Si vous activez la fonction **REP AUTO**, l'appel est mis en communication automatiquement lorsque le combiné est retiré de la base.

8.8.2 Temps de flash

Vous pouvez attribuer à la **Touche R** (5) trois temps de flash différents afin d'utiliser les fonctions des installations à postes supplémentaires ou les services confort de votre opérateur.

8.8.3 Système de numérotation par tonalité (MFG) ou impulsions (IWW)

Vous pouvez employer votre téléphone aussi bien sur des raccordements analogiques (IMPULSIONS) que sur des raccordements numériques (TONALITÉ).

8.9 Système

Vous pouvez déclarer cinq combinés sur votre base.

Par l'intermédiaire du GAP standard normé international, il est possible d'intégrer les combinés SWITEL ainsi que les combinés d'autres fabricants dans le système téléphonique. De même, vous pouvez déclarer un combiné SWITEL sur des bases d'autres fabricants dans la mesure où ces appareils travaillent d'après le GAP standard.

8.9.1 Déclarer des combinés

Appuyez 3 secondes sur la touche de paging (14) pour amener la base en mode de déclaration. Déclarez, ensuite, le combiné. Utilisez, pour la déclaration, le code PIN actuel. Un numéro d'appel interne est donné automatiquement au combiné. Ce numéro d'appel interne est affiché à droite de l'écran.

Pour déclarer un combiné DC44 sur une base d'un autre fabricant, amenez la base de l'autre fabricant en mode de déclaration. Suivez pour cela les instructions contenues dans le mode d'emploi de l'autre fabricant.

Pour déclarer un combiné DECT-GAP d'un autre fabricant sur la base DC44, suivez les instructions contenues dans le mode d'emploi de l'autre fabricant. Appuyez 3 secondes sur la touche de paging (14) pour amener la base DC44 en mode de déclaration.

8.9.2 Retirer des combinés

Il n'est pas possible d'annuler une déclaration avec le combiné qui doit être déclaré. Si vous retirez un combiné, un message correspondant apparaît alors à l'écran du combiné retiré.

8.9.3 Sélectionner la base

Vos combinés peuvent être déclarés simultanément sur 4 bases différentes afin de couvrir une plus grande surface. Vous pouvez utiliser ici des bases DC44 et également celles d'autres fabricants dans la mesure où ces appareils travaillent d'après le GAP standard. Pour cela, chacune des bases nécessite sa propre prise téléphonique. Vous pouvez raccorder les bases à des prises téléphoniques ayant le même numéro, mais également à des raccordements ayant des numéros distincts.

Par l'intermédiaire du combiné, vous pouvez sélectionner manuellement la base que vous désirez utiliser pour passer des appels. Vous pouvez également régler le combiné de telle façon que la liaison possédant des bases situées dans la portée soit détectée automatiquement. Afin que la transmission automatique des combinés d'une base à la prochaine fonctionne, vous devez déclarer le combiné respectif sur toutes les bases sur lesquelles vous voulez effectuer les appels.

8.9.4 Mobilité entre divers lieux

Vous pouvez utiliser votre combiné à divers endroits. Déclarez votre combiné sur différentes bases de votre lieu de travail. Si vous avez déclaré à la maison le combiné sur une autre base, vous pouvez téléphoner avec votre combiné sur votre lieu de travail et à la maison. Que vous vous trouviez sur votre lieu de travail ou à la maison, le combiné sonne automatiquement à la base la plus proche si la fonction **Sélection automatique de la base** est activée.

8.9.5 Augmentation de la portée

La portée de vos combinés peut être augmentée en plaçant des bases dans différentes zones de votre maison ou de votre lieu de travail.

8.9.6 Code PIN

La déclaration et le retraitement de combinés et de nombreuses autres fonctions de votre téléphone sont protégées par un code PIN contre une utilisation non autorisée. Le code PIN peut être composé de 8 chiffres au maximum. Le réglage usine du code PIN est "0000". Si vous modifiez le code PIN, conservez bien le nouveau code. Quelques fonctions de votre téléphone ne sont disponibles qu'avec un code PIN valable. Si vous l'oubliez ou le perdez, adressez-vous à votre revendeur.

8.10 Reset

F Avec cette fonction, les mémoires du combiné ou de la base sont effacées ou bien le combiné et la base retournent en réglage usine. Les réglages en usine ne peuvent pas être rétablis sans code PIN valable.

- Explications -

8.11 Réglages usine

Mélodie. externe MT:	1	Volume sonore de l'écouteur :	moy en
Mélodie interne MT:	2	Code PIN :	0000
Volume de la sonnerie MT:	3	Mode sélect:	num. par tonalité
Temps de flash :	Flash 1 (120ms)	Babycall:	Arrêt/Vide
Son des touches :	Activé	Sélection directe:	Arrêt/Vide
Signaux sonores d'avertissement:	Activé	Indicatif:	Arrêt/Vide
Avertissement batterie:	Activé	Verrouillages:	Arrêt/Vide
Eclairage de l'écran:	Activé	Répertoire spécial:	Vide
Affichage du temps de communication:	Activé	Sélection de la base:	Auto
VMWI:	Désactivé	Service SMS:	Activé
Moniteur:	Désactivé	Centre SMS:	Centre 1
Nom du combiné:	SWITEL	Subadresse:	0
mise en communication automatique:	Activé	Centre 1:	0622100000 (Swisscom)
Langue:	German	Centre 2:	Vide
Mélodie base:	1	Signal sonore SMS:	Activé
Volume de la sonnerie base:	3		

8.12 Répertoire

Vous disposez de deux mémoires dans le répertoire. L'annuaire privé peut contenir jusqu'à 50 numéros d'appel et noms. L'annuaire général peut contenir jusqu'à 40 enregistrements. Vous ne pouvez accéder aux enregistrements de l'annuaire privé qu'avec le combiné où les enregistrements ont été effectués. Les enregistrements de l'annuaire général sont accessibles à partir de n'importe quel combiné.

Saisissez toujours les numéros d'appel avec l'indicatif afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales à un enregistrement du répertoire.

Si vous vous trouvez dans le répertoire, vous pouvez sélectionner des enregistrements directement par ordre alphabétique. Pour cela, appuyez sur la touche avec l'initiale correspondante de votre enregistrement.

F

8.12.1 Saisir des noms dans le répertoire

Pour la saisie d'un nom dans le répertoire, des lettres sont inscrites sur les touches chiffrées. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez entrer des lettres et des chiffres. Pour saisir un espace, appuyez une fois sur la touche 1. Pour passer de la majuscule à la minuscule, appuyez une fois sur la touche (9). Pour entrer deux fois la même lettre, appuyez sur la lettre adéquate. Attendez que le curseur passe derrière la lettre. Entrez la lettre à nouveau. En cas d'erreurs de saisies, vous pouvez effacer le dernier caractère saisi avec la touche d'effacement (13).

8.12.2 Entrer des numéros dans le répertoire

Vous pouvez attribuer des sonneries spéciales à l'annuaire privé afin de pouvoir reconnaître à la sonnerie qui vous appelle. Si vous n'attribuez pas de sonnerie à un enregistrement, vous entendrez la sonnerie d'appel générale.

Si le nom saisi est déjà enregistré dans le répertoire, un message correspondant apparaît. Appuyez sur la touche OK (3) pour remplacer l'enregistrement du répertoire ou sur la touche effacement (13) pour modifier le nom saisi.

Si la capacité de la mémoire du répertoire est atteinte, l'écran affiche un message correspondant lors de la prochaine sauvegarde. Pour créer de la place, vous devez tout d'abord effacer un autre enregistrement.

8.12.3 Sélectionner des numéros du répertoire

Sélectionnez un enregistrement du répertoire et établissez la liaison avec la touche de communication (12).

8.13 Affichage du numéro d'appel (CLIP)

L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Si cette fonction est à votre disposition sur votre ligne téléphonique, l'écran vous indique le numéro du correspondant dès que le téléphone sonne. Si vous avez enregistré ce numéro dans votre répertoire, le nom de votre correspondant sera affiché avec le numéro. Si votre correspondant a bloqué la transmission de son numéro, l'écran affiche un message correspondant. Le numéro d'appel ne peut pas être affiché et donc être enregistré dans le journal des appels.

8.13.1 Journal des appels

F Vous avez à votre disposition un journal des appels qui vous permet de voir quels appels vous avez manqués. Lorsque le journal des appels est plein (20 numéros d'appel), le numéro d'appel le plus ancien est effacé du journal des appels.

Si, pendant votre absence, de nouveaux numéros d'appel sont enregistrés dans le journal des appels, l'icône correspondante apparaît à l'écran.

- Explications -

8.13.2 Sélectionner un numéro du journal des appels

Sélectionnez un numéro d'appel du journal des appels et établissez la liaison avec la touche de communication (12).

8.13.3 Enregistrement des numéros d'appel du journal des appels dans le répertoire

Sélectionnez un enregistrement et enregistrez-le dans l'annuaire privé du répertoire.

8.14 Touche BIS

Vous avez à votre disposition une liste de répétition automatique des derniers numéros qui vous permet de voir quels appels vous avez passés. Lorsque la liste de répétition automatique des derniers numéros est pleine (10 numéros d'appel), le numéro d'appel le plus ancien est effacé de la liste de répétition automatique des derniers numéros.


8.15 Répertoire spécial

Vous pouvez enregistrer 7 autres numéros d'appel d'urgence ou numéros de service importants dans un répertoire spécial. Vous pouvez enregistrer un signal flash dans le répertoire spécial devant les numéros d'appel avec la touche R (5) pour établir une deuxième liaison directement à partir du répertoire spécial pendant une communication.

- *Elimination des perturbations* -

9 Elimination des perturbations

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez d'abord les remarques suivantes. Si vous avez droit à des garanties, adressez-vous à votre revendeur.

Erreurs	Solutions
Pas de connexion possible avec la base	<ul style="list-style-type: none">- Contrôlez si vous vous êtes bien identifié sur la base par le code PIN correct.
Pas de communication téléphonique possible	<ul style="list-style-type: none">- Le câble du téléphone n'est pas correctement branché ou est soumis à des perturbations. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil.- Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne.- Le bloc d'alimentation n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant.- Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses.- Vous vous êtes trop éloigné de la base.- Erreur de réglage du système de numérotation.
La liaison est hachée, coupée	<ul style="list-style-type: none">- Vous vous êtes trop éloigné de la base.- Mauvais lieu d'installation de la base.
Le système ne réagit plus ou se trouve dans un état indéfini	<ul style="list-style-type: none">- Remettez toutes les fonctions en configuration usine.- Retirez un temps court le bloc d'alimentation de la prise de courant.
Le voyant du contrôle de charge n'est pas allumé	<ul style="list-style-type: none">- Placez le combiné correctement sur sa base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et non pelucheux.
Le combiné se débranche de lui-même	<ul style="list-style-type: none">- Posez-le sur la base pendant 14 heures. Renouvelez les piles.
F Après le temps de chargement de 14 heures, l'écran affiche l'icône 	<ul style="list-style-type: none">- Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses.- Placez le combiné correctement sur sa base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et non pelucheux.

- Elimination des perturbations -

Erreurs	Solutions
L'affichage de l'écran est sombre	<ul style="list-style-type: none">- Causé par l'ensoleillement. Faites refroidir le combiné.
L'affichage du numéro d'appel (CLIP) ne fonctionne pas	<ul style="list-style-type: none">- L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.- Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

- Informations importantes -

10 Informations importantes

10.1 Caractéristiques techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT-GAP
Alimentation en courant	Base 220/230 V, 50 Hz
Portée (à l'extérieur / à l'intérieur)	300 m, 50 m
Etat de veille	Jusqu'à 110 h
Durée max. de communication	jusqu'à 8 h
Piles rechargeables standard	2 x 1.2 V/650 mAh, taille : AAA
Numérotation	Numérotation par tonalité (FV) ou par impulsions (DC)
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	120 ms, 300 ms ou 800 ms

F

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard pour téléphones sans fil.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

11 Index

A

- Activer, désactiver la mélodie de sonnerie d'appel, 47, 52
- Affichage du numéro d'appel, 64
- Allumer et éteindre le combiné, 42
- Avertissement batterie, 52

B

- Babycall, 51, 59
- Base, 61

C

- Caractéristiques techniques, 68
- Centre de service SMS, 50, 58
- Code PIN, 54, 62
- Communication interne, 45
- Conditions pour les SMS, 58
- Conférence, 45
- Consignes de sécurité, 38
- Contenu de l'emballage, 41

D

- Débrancher le microphone, 46
- Déclarer des combinés, 54, 61
- Durée de la communication, 47

E

- Élimination des perturbations, 66
- Enregistrement des numéros d'appel du journal des appels dans le répertoire, 65
- Enregistrer un numéro d'appel d'un journal des appels dans le répertoire, 55
- Entrer des numéros dans le répertoire, 64
- Entrer les numéros d'appel dans le répertoire, 48

F

- Fonctions, 51, 59

I

- Indicatif, 51, 60
- Intercommunication, 45

J

- Journal des appels, 55, 64

L

- L'écran, 43

M

- Mélodie de sonnerie d'appel, 60
- Mélodie de sonnerie d'appel externe, 60
- Mélodie de sonnerie d'appel interne, 60
- Mélodie de sonnerie externe, 52
- Mélodie de sonnerie interne, 52
- Mise en communication automatique, 53, 61
- Mobilité entre divers lieux, 62
- Mode mains-libres, 46
- Moniteur, 51, 59

N

- Navigation, 48
- Niveau de rechargement des piles, 42
- Notations, 44
- Numérotation par tonalité temporaire, 46

P

- Paging, 47
- Pause de numérotation, 46, 57
- Placer le clip de ceinture, 41
- Placer les piles, 41
- Portée, 62

R

- Raccordement du kit oreillettes, 57
- Raccorder la base, 41
- Rappeler les appels manqués, 46
- Réceptionner des appels, 44
- Réglage de l'heure, 42
- Réglages usine, 63
- Régler l'heure, 53
- Répertoire, 55, 63
- Répertoire spécial, 56, 65
- Repondeurs externes, 57
- Représentations, 44
- Reset, 54, 62
- Retirer des combinés, 61
- Retirer les combinés, 54

F

- Index -

S

Saisir des nom dans le répertoire, 64
Saisir le nom dans le répertoire, 55
Saisir un texte pour les messages SMS, 59
Sélection automatique de la base, 54, 62
Sélection directe, 46, 51, 59
Sélectionner des numéros du répertoire, 64
Sélectionner la base, 62
Sélectionner la base , 54
Sélectionner les numéros d'appel du répertoire, 55
Sélectionner les numéros du journal des appels, 55
Sélectionner un numéro du journal des appels, 65
Service de centre SMS, 50
Service SMS, 58
Signal sonore avertissant de la capacité des piles, 61
Signaux sonores d'avertissement, 52, 60
SMS, 49, 58
Son des touches, 52, 60
Sonnerie d'appel, 52, 60
Structure du menu, 49

Subadresse, 50, 58
Système, 54, 61
Système de numérotation, 53, 61
Système de numérotation par impulsions, 53, 61
Système de numérotation par tonalité, 53, 61

T

Téléphoner, 44
Temps de flash, 53, 61
Touche BIS, 45, 56, 65
Touche R, 61
Touche R et services confort, 57
Touche R sur les installations à postes supplémentaires, 57
Transférer des communications externes, 45

V

Va-et-vient, 45
Verrouillage du clavier, 47
Verrouillage sélectif, 60
verrouillage sélectif, 51
VMWI, 57
Volume de la sonnerie, 60
Volume de sonnerie, 52
Volume sonore de l'écouteur, 46

F

- *Sommario* -

1	Indicazioni di sicurezza	72
2	Elementi di comando	74
3	Avvio rapido	75
4	Display	77
5	Compiere telefonate	78
6	Navigazione	82
7	Struttura di menu	83
8	Spiegazioni	91
9	Eliminazione di errori	100
10	Informazioni importanti	102
11	Indice	103

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

1.1 Impiego conforme agli usi previsti

Il presente apparecchio consente di compiere telefonate nell'ambito di una rete di telecomunicazione. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente e svolgere riparazioni di propria iniziativa.

1.2 Luogo di installazione

Il telefono è stato progettato per l'uso in campo chiuso con una temperatura compresa tra 10° C e 30° C. Si consiglia di evitare l'uso della stazione base in ambienti esposti a umidità come bagno e locali di lavaggio. Evitare inoltre un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti. Posizionare la stazione base con una distanza di 1 m da altre apparecchiature elettroniche visto che altrimenti si possono verificare interferenze reciproche.

Evitare l'uso dell'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

1.3 Alimentatore di rete



Utilizzare esclusivamente l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

1.4 Cavo di collegamento telefonico

Osservare un'identica disposizione degli attacchi in caso di sostituzione del cavo di collegamento telefonico fornito.

1.5 Batterie ricaricabili

Non gettare le batterie nel fuoco, né sommergerle in acqua.

1.6 Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile impiegare l'unità per telefonare. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

1.7 Impianti telefonici interni

E' possibile collegare il telefono ad un impianto telefonico interno. **Non** è possibile garantire che il telefono acquistato funzioni in ogni caso con qualsiasi tipo di impianto telefonico interno.

- Indicazioni di sicurezza -

1.8 Avvertenza per apparecchiature mediche

Evitare di utilizzare il telefono nelle vicinanze di apparecchiature mediche. Non è possibile escludere completamente il rischio di un influsso su cardiostimolatori. Telefoni DECT* possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

1.9 Pulizia e cura

Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipilling. Non utilizzare mai detersivi o solventi. I piedini in gomma della stazione base non sono resistenti a qualsiasi detergente.

1.10 Smaltimento

La conversione della legislazione europea in leggi e direttive nazionali impone il corretto smaltimento di beni di consumo. Il simbolo riportato sul telefono e raffigurato qui a lato indica, che apparecchi usati elettrici ed elettronici e batterie esauste non sono da smaltire assieme ai normali rifiuti domestici.



Procedere allo smaltimento di **apparecchi elettrici o elettronici** presso un centro di raccolta incaricato con lo smaltimento conforme.



Consegnare **batterie ed accumulatori** per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori.

Smaltire **confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.

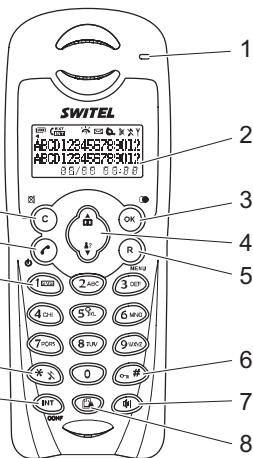
* DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard per telefoni senza cavo.

- Elementi di comando -

2 Elementi di comando

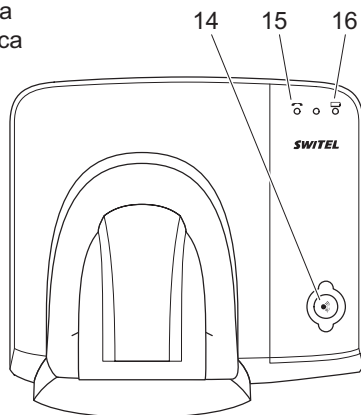
2.1 Unità portatile

- 1 LED di visualizzazione di chiamata
- 2 Display dot matrix
- 3 Tasto OK / Ripetizione di selezione
- 4 Tasto di navigazione / Rubrica telefonica / Elenco chiamate
- 5 Tasto menu / Tasto R
- 6 Pausa di selezione / Blocco tastiera
- 7 Funzione vivavoce
- 8 Rubrica telefonica speciale
- 9 Chiamate interne e conferenze
- 10 Segnalazione di chiamata ON / OFF
- 11 Selezione a frequenza temporanea
- 12 Menu SMS
- 13 Tasto di chiamata / OFF / ON
- 14 Tasto di muting / Cancella / Chiudi menu



2.2 Stazione base

- 14 Tasto di ricerca unità portatile (tasto di paging)
- 15 LED di visualizzazione di chiamata
- 16 LED di controllo dello stato di carica



I tasti riportati nelle presenti istruzioni per l'uso sono raffigurati con un contorno uniforme. Sono possibili scostamenti minimi tra i tasti qui raffigurati ed i tasti presenti sul telefono.

- Avvio rapido -

3 Avvio rapido

3.1 Indicazioni di sicurezza



Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

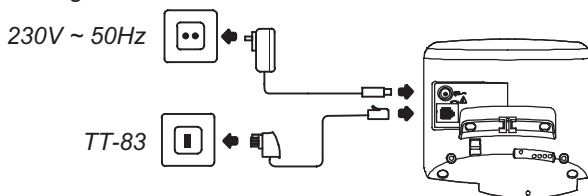
3.2 Verificare il contenuto della confezione

La confezione contiene:

una stazione base con alimentatore di rete	un cavo di collegamento telefonico
un'unità portatile con gancio per cintura	due batterie ricaricabili
un manuale di istruzioni per l'uso	

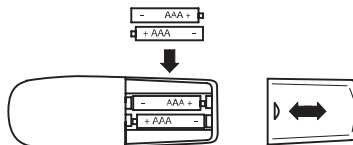
3.3 Collegare la stazione base

Procedere al collegamento della stazione base seguendo quanto raffigurato sul disegno. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete ed il cavo di collegamento telefonico forniti in dotazione.



3.4 Inserire le batterie

Inserire le batterie nel rispettivo vano batterie precedentemente aperto. Utilizzare a tale scopo solo batterie del tipo AAA Ni-MH 1,2 V 650 mAh. Osservare la corretta polarità! Chiedere infine il vano batterie.



3.5 Applicare il gancio per cintura

Premere il gancio per cintura in alto sulla parte posteriore dell'unità portatile fino ad avvertirne lo scatto in posizione.



3.6 Caricare le batterie

Posizionare l'unità portatile in sede di prima messa in funzione con il display rivolto in avanti per una durata di minimo 14 ore nella stazione base ovvero nella stazione di carica. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei. L'uso di batterie standard non ricaricate in maniera corretta può causare difetti o guasti al telefono. Lo stato di carica attuale è visualizzato sul display:

		
Carico	A metà	Scarico


3.7 Procedura di selezione a FREQUENZA (MF) o a IMPULSI

Il telefono è utilizzabile sia per allacciamenti analogici (selezione a impulsi), sia per allacciamenti digitali (selezione a frequenza/MF). L'impostazione di base compiuta in fabbrica per l'apparecchio prevede la procedura di selezione a FREQUENZA (MF). Nel caso di mancato funzionamento del telefono presso il proprio collegamento, consultare il capitolo 7.4 per ottenere le indicazioni necessarie per impostare la procedura di selezione a impulsi.

3.8 Impostare l'orario

Nel capitolo 7.5 sono riportate indicazioni relative all'impostazione dell'orario presso la propria unità portatile in sede di prima messa in funzione.

3.9 Attivare e disattivare l'unità portatile








Allo scopo di risparmiare le batterie standard ricaricabili, premendo per due secondi il tasto  è possibile spegnere o accendere l'unità portatile. Se l'unità portatile è disattivata non è comunque possibile ricevere chiamate. Le chiamate in arrivo continuano in tal caso ad essere segnalate presso la stazione base.

- Display -

4 Display

Il display indica le funzioni più importanti attraverso simboli e messaggi vari.



Simbolo	Descrizione
	Indica lo stato di carica attuale delle batterie.
	Chiamata telefonica esterna in corso.
	Chiamata telefonica interna in corso.
	Presenza di nuove voci nell'elenco chiamate.
	Presenza di un nuovo messaggio. Visual Message Waiting Indication (VMWI) - Servizio opzionale del proprio gestore di rete telefonica
	La segnalazione acustica di chiamata è disattivata.
	Se la spia lampeggia: Il collegamento con la stazione base è interrotto. Se la spia rimane accesa: Il collegamento con la stazione base è buono.
SWITEL	Nome dell'unità portatile.
1	Numero di chiamata interno dell'unità portatile.
11:27	Indicazione dell'orario.

- **Compiere telefonate** -

5 Compiere telefonate

5.1 Rappresentazioni e modi di scrittura

	Immissione di numeri o lettere
2 sec	Premere il tasto raffigurato per 2 secondi
	Segnalazione acustica presso l'unità portatile
	Segnalazione acustica presso la stazione base
oppure	Testo o simboli sul display

5.2 Ricevere telefonate

e ,	Ricevere la chiamata telefonica
	Concludere la chiamata

5.3 Ricevere due chiamate

Dei segnali acustici indicano (avviso di chiamata) la ricezione di un'ulteriore chiamata durante lo svolgimento della prima telefonata. Sul display viene visualizzato il numero del secondo chiamante. E' possibile accettare la seconda chiamata e cambiare da un partner di chiamata all'altro.

,	Cambiare il partner di chiamata
---	---------------------------------

5.4 Condurre telefonate

	Immettere un numero di chiamata (max. 20 cifre)
	In caso di immissione errata, cancellare l'ultima posizione
	Selezionare un numero di chiamata

E' altresì possibile premere prima il tasto di chiamata e ricevere il segnale di linea libera. Le cifre immesse per la composizione del numero di chiamata desiderato sono immediatamente selezionate. Nel corso di una simile chiamata non è possibile eseguire una correzione di singole cifre che compongono il numero di chiamata.

5.5 Condurre due telefonate

Durante una chiamata in corso è possibile selezionare un secondo numero di chiamata. Mentre è in corso la conversazione con un altro interlocutore, la prima chiamata è trattenuta. Utilizzare la tastiera per inserire il numero di chiamata. Il numero di passaggi della telefonata tra i due interlocutori di chiamata è illimitato.

,	Premere con chiamata in corso
	Inserire il numero di chiamata manualmente
,	Cambiare il partner di chiamata

- **Compiere telefonate** -



Attenzione: La visualizzazione del numero di chiamata, le funzioni di trattenimento e avviso di chiamata sono servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.



Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per l'impostazione del tempo flash necessario per l'utilizzo dei servizi a valore aggiunto (vedi capitolo 7.4).

5.6 **Compiere chiamate interne**

INT, **1** a **5**

Selezionare il numero di chiamata interno dell'unità portatile



Accettare la chiamata



Concludere la chiamata



In caso di arrivo di una telefonata esterna durante la conduzione di una chiamata interna, si avvertono dei brevi segnali acustici ed il numero del chiamante, qualora disponibile, è visualizzato sul display.



Concludere una chiamata interna e accettare una chiamata esterna

5.7 **Trasferire chiamate esterne**

Avendo accettato una chiamata esterna con una delle unità portatili, è possibile trasferire la chiamata esterna sull'altra unità portatile.

INT, **1** a **5**

Selezionare con telefonata in corso il numero di chiamata interno



Trasferire la chiamata



Nel caso in cui l'unità portatile selezionata non dovesse rispondere, è possibile riprendere la chiamata esterna premendo il tasto **INT**.

5.8 **Riscontro / Chiamata in attesa**

Durante lo svolgimento di una chiamata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile allo scopo di consultarsi o eseguire un riscontro. Mentre è in corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. Il numero di passaggi tra i partner di chiamata è illimitato.

INT, **1** a **5**

Selezionare con telefonata in corso il numero di chiamata interno



Cambiare il partner di chiamata

5.9 **Conferenza**

Mentre la telefonata interna è in corso, il partner di chiamata esterno è trattenuto. Collegare in una chiamata a conferenza la chiamata esterna ed il partner di chiamata esterno.

2 sec **INT**

Iniziare la conferenza

5.10 **Ripetizione di selezione**

Il telefono memorizza gli ultimi 10 numeri di chiamata selezionati in un elenco disponibile per la funzione di ripetizione di chiamata.

- **Compiere telefonate** -

5.10.1 Selezionare l'ultimo numero di chiamata composto



E' selezionato l'ultimo numero di chiamata composto

5.10.2 Selezionare uno dei dieci numeri di chiamata composti per ultimo



Premere per selezionare un numero di chiamata e instaurare un collegamento

5.11 Selezionare numeri di chiamate perse

Il telefono memorizza 20 chiamate perse nell'elenco chiamate.



Premere per selezionare un numero di chiamata e instaurare un collegamento

5.12 Selezione diretta

Memorizzare le voci della rubrica telefonica come numeri di selezione diretta (vedi capitolo 7.2). Fatto questo è possibile comporre il numero di chiamata premendo il tasto di selezione diretta.

2 sec a

Premere il tasto di selezione diretta desiderato

5.13 Inserire una pausa di selezione

Aggiungere tra la cifra per ottenere il segnale di libero ed il numero di chiamata da selezionare una pausa di selezione.

2 sec.

Inserire una pausa di selezione

5.14 Selezione a frequenza temporanea

Qualora fosse possibile utilizzare il telefono soltanto con la procedura di selezione a IMPULSI, non sarà necessario rinunciare ai vantaggi della procedura di selezione a FREQUENZA (per es. interrogazione della segreteria telefonica). Durante una chiamata è infatti possibile passare temporaneamente alla procedura di selezione a FREQUENZA.

1 sec

Premere con chiamata in corso

Alla fine della telefonata il telefono passa di nuovo automaticamente alla procedura di selezione a IMPULSI.

5.15 Funzione vivavoce

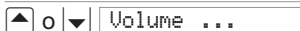
Questa funzione consente di compiere telefonate a mani libere.



Con chiamata in corso, attivare o disattivare la funzione

5.16 Impostare il volume del ricevitore

Con chiamata telefonica in corso è possibile regolare il volume in tre livelli.



Premere con chiamata in corso

5.17 Silenziamento del microfono nell'unità portatile

Con chiamata telefonica in corso è possibile attivare o disattivare il microfono dell'unità portatile.



Attivare o disattivare il microfono con chiamata telefonica in corso

- *Compiere telefonate* -

5.18 Blocco tastiera

L'attivazione del blocco tastiera consente ad ogni modo di ricevere telefonate in arrivo come di consueto.

2 sec Attivare o disattivare il blocco tastiera

5.19 Melodia della segnalazione di chiamata dell'unità portatile

E' possibile disattivare la melodia della segnalazione di chiamata dell'unità portatile.

2 sec Attivare e disattivare la melodia della segnalazione di chiamata

5.20 Visualizzazione della durata di conversazione

La durata di conversazione è indicata sul display con chiamata in corso in minuti e secondi.












5.21 Paging dalla stazione base all'unità portatile

Se l'unità portatile è fuori posto, questa funzione consente di individuare la posizione dell'apparecchio. Per una durata di 30 secondi l'unità portatile emette un segnale acustico. Premere il tasto di paging presso la stazione base. Per concludere la funzione prima del decorrere dei 30 secondi, premere un tasto qualsiasi sull'unità portatile oppure il tasto di paging sulla stazione base.

6 Navigazione

6.1 Navigazione nel menu

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. Il percorso da seguire per giungere alla funzione desiderata è indicato dalla struttura di menu.

- 1 Aprire il menu desiderato con il rispettivo tasto.
- 2 Scegliere con i tasti  o  il sottomenu desiderato.
- 3 Aprire con il tasto  il sottomenu.
- 4 Scegliere con i tasti  o  la funzione desiderata.
- 5 Aprire la funzione con il tasto .
- 6 Scegliere con i tasti  o  l'impostazione desiderata.
- 7 La tastiera consente di immettere numeri o lettere.
- 8 Confermare le immissioni con il tasto .
- 9 Con il tasto  si torna rispettivamente indietro di un livello.
- 10 Premendo 2 sec il tasto  si interrompono le procedure di programmazione e memorizzazione facendo ritorno alla modalità di stand-by.



Ogni singolo processo si interrompe automaticamente se entro 30 secondi non si procede con una immissione.

6.2 Esempio


La navigazione all'interno del menu e lo svolgimento di immissioni sono indicate qui sulla base dell'esempio **Inserire numeri di chiamata nella rubrica telefonica**. Si consiglia di seguire quest'esempio per tutte le altre impostazioni che si desiderano compiere. Ulteriori informazioni sono riportate nel glossario.

,  o 
oppure , 


Aprire il menu della rubrica telefonica, scegliere e confermare la memoria

 o  , 

Scegliere e confermare la selezione

, , 

Inserire il nome (max. 10 caratteri)

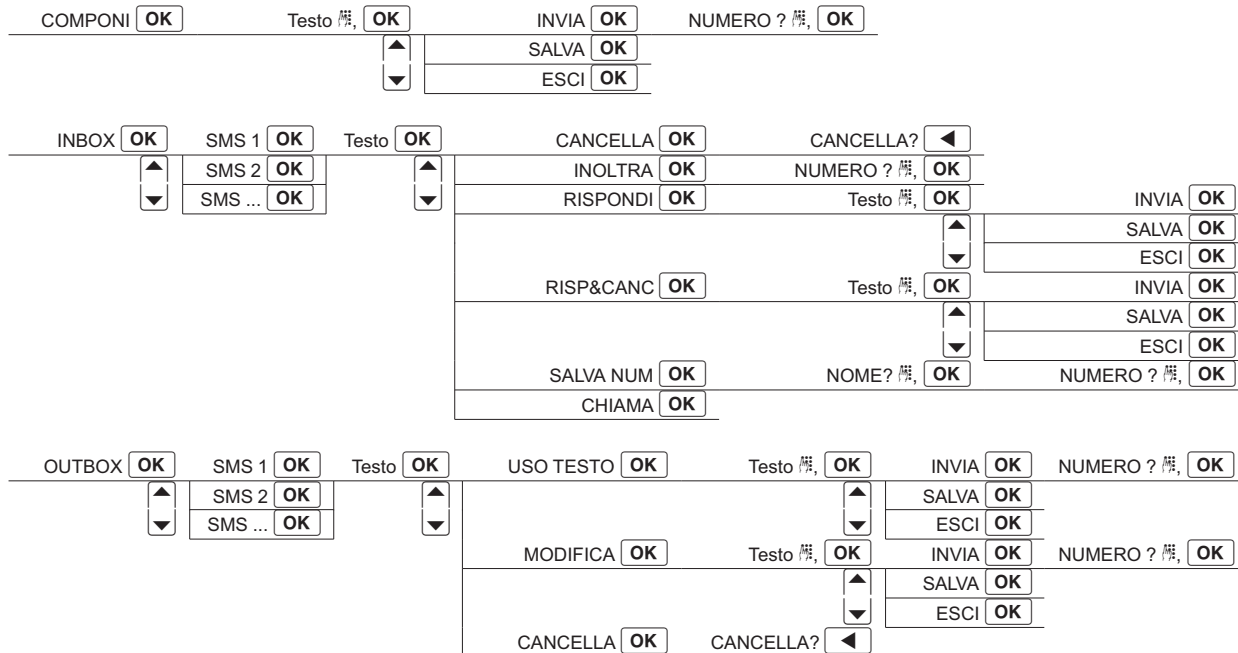
, , 

Inserire il numero di chiamata
(max. 18 posizioni)

7 Struttura di menu

7.1 SMS

Nel menu principale si giunge premendo il tasto **MENU**. Scegliere con i tasti **▲** o **▼** il menu **SMS** e confermare quindi con il tasto **OK**.

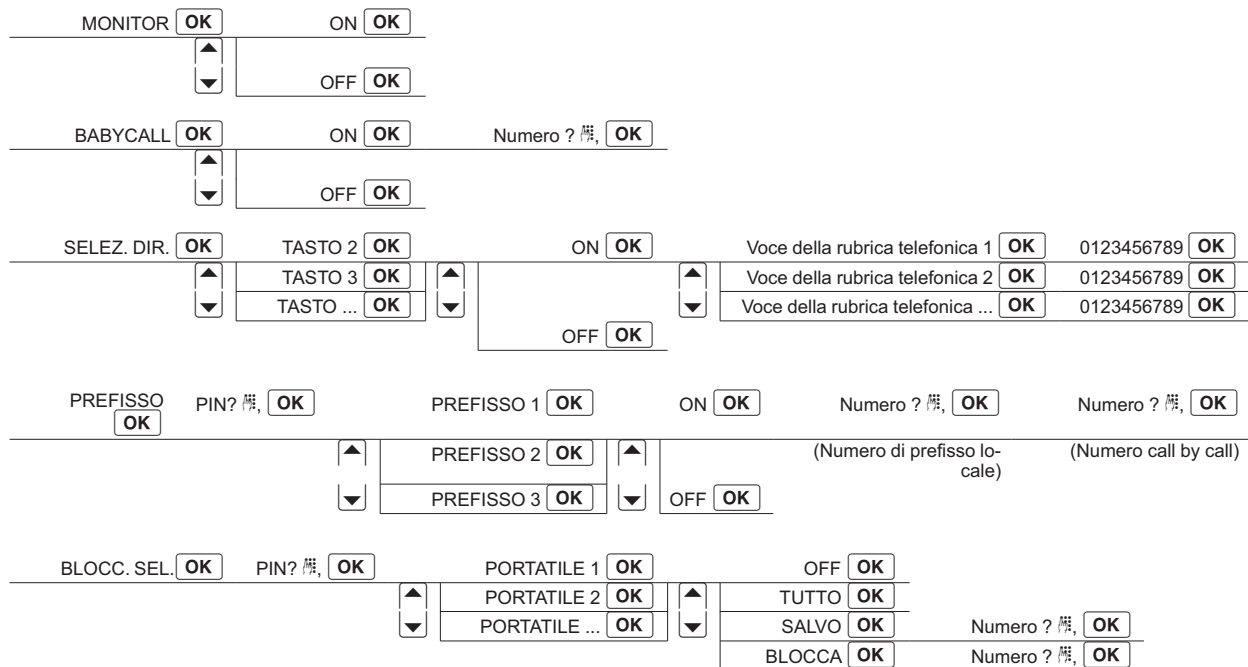




IMPOSTAZIONI <input type="button" value="OK"/>	TONO ALLERTA <input type="button" value="OK"/>	ON <input type="button" value="OK"/>
<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	OFF <input type="button" value="OK"/>
SELEZ CENTRO <input type="button" value="OK"/>	CENTRO SERV1 <input type="button" value="OK"/>	
<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	CENTRO SERV2 <input type="button" value="OK"/>	
CENTRO SERV1 <input type="button" value="OK"/>	NUMERO ? 群, <input type="button" value="OK"/>	0622 100 000 (Swisscom) preimpostato
CENTRO SERV2 <input type="button" value="OK"/>	NUMERO ? 群, <input type="button" value="OK"/>	
TERMINAL NO. <input type="button" value="OK"/>	NUMERO ? 群, <input type="button" value="OK"/>	
CANC INBOX <input type="button" value="OK"/>	RESET? <input type="button" value="◀"/>	
CANCELLA OUTBOX <input type="button" value="OK"/>	RESET? <input type="button" value="◀"/>	
SERVIZIO SMS <input type="button" value="OK"/>	ON <input type="button" value="OK"/>	
<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	OFF <input type="button" value="OK"/>	

7.2 Funzioni

Nel menu principale si giunge premendo il tasto **MENU**. Scegliere con i tasti **▲** o **▼** il menu **FUNZIONI** e confermare con il tasto **OK**.





7.3 Squilli

Nel menu principale si giunge premendo il tasto **MENU**. Scegliere con i tasti **▲** o **▼** il menu **SQUILLI** e confermare con il tasto **OK**.

MEL. MANO OK	VOLUME OK	ALTO OFF OK
▲	▲	VOLUME 1 OK
▼	▼	VOLUME ... OK
MEL. EST. ◀	▲	MELODIA 1 OK
	▼	MELODIA 2 OK
MEL. INT. ◀	▲	MELODIA ... OK
	▼	MELODIA 1 OK
	▲	MELODIA 2 OK
MEL. BASE ◀	VOLUME OK	MELODIA ... OK
▲	▲	ALTO OFF OK
▼	▼	VOLUME 1 OK
	▲	VOLUME ... OK
	▼	MELODIA 1 OK
	▲	MELODIA 2 OK
	▼	MELODIA ... OK
BEEP OK	CLIC TASTI OK	ON OK
▲	▲	OFF OK
▼	▼	ON OK
	▲	OFF OK
	▼	ON OK
	▲	OFF OK
	▼	ON OK

7.4 BASE

Nel menu principale si giunge premendo il tasto **MENU**. Scegliere con i tasti **▲** o **▼** il menu **BASE** e confermare con il tasto **OK**.

RISP. AUTO.	◀	ON	OK
	▲		
	▼	OFF	OK
FLASH TIME	OK	FLASH 1 (120 ms)	OK
	▲	FLASH 2 (300 ms)	OK
	▼	FLASH 3 (800 ms)	OK
MODO SEL.	OK	FREQ. (MF)	OK
	▲		
	▼	IMPULSO	OK

7.5 Display

Nel menu principale si giunge premendo il tasto **MENU**. Scegliere con i tasti **▲** o **▼** il menu **DISPLAY** e confermare con il tasto **OK**.

IMPOSTA ORA	OK	HH:MM 𐀀	OK
NOME	OK	Nome? 𐀀	OK
DUR. CONV.	OK	ON	OK
	▲		
	▼	OFF	OK
LINGUA	OK	TEDESCO	OK
	▲	FRANCESE	◀
	▼	ITALIANO	OK
		INGLESE	OK
LUCE LCD	OK	ON	OK
	▲		
	▼	OFF	OK





7.6 Sistema

Nel menu principale si giunge premendo il tasto **MENU**. Scegliere con i tasti **▲** o **▼** il menu **SISTEMA** e confermare con il tasto **OK**.

REGISTRAZ. **OK** * Numero da 1 a 4 **NUM**, **OK** PIN? **NUM**, **OK**

CERCA BASE **OK** AUTO **OK**
 ▲ PREFERITA **OK** * Numero da 1 a 4 **NUM**, **OK**
 ▼ FISSO **OK** * Numero da 1 a 4 **NUM**, **OK**

* Scegliere il numero della stazione base.

CANC. MANU. **OK** PORTATILE 1 **OK** PIN? **NUM**, **OK**
 ▲ PORTATILE 2 **OK**
 ▼ PORTATILE ... **OK**

MODIF. PIN **OK** PIN? **NUM**, **OK** NUOVO PIN? **NUM**, **OK** RIPETIZ. **NUM**, **OK**

7.7 Reset

Nel menu principale si giunge premendo il tasto **MENU**. Scegliere con i tasti **▲** o **▼** il menu **RESET** e confermare con il tasto **OK**.

RUBRICA PRIV OK	RESET? ◀	Spazio memoria privato della rubrica telefonica
RUBRICA COND OK	RESET? ◀	Spazio memoria condiviso della rubrica telefonica
LISTA CID OK	RESET? ◀	Elenco chiamate
LISTA RP OK	RESET? ◀	Elenco di ripetizione di chiamata
SERVIZI ◀	RESET? ◀	Rubrica telefonica speciale
MESSAGGI SMS OK	RESET? ◀	Ricezione e invio SMS
REGOLAZ. ◀	PIN? NUM , OK	RESET? ◀ Ripristinare le impostazioni di default

7.8 Rubrica telefonica


Nella rubrica telefonica si giunge premendo il tasto .
















PRIVATO <input type="button" value="OK"/>	AGGIUNGI <input type="button" value="OK"/>	Nome? <input type="button" value="☰"/>	Numero ? <input type="button" value="☰"/>
<input type="button" value="▲"/>	Voce della rubrica telefonica 1 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="☎"/>	(Selezionare un numero di chiamata)
<input type="button" value="▼"/>	Voce della rubrica telefonica 2 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="MENU"/>	MODIFICA <input type="button" value="OK"/>
	Voce della rubrica telefonica ... <input type="button" value="OK"/>		Nome? <input type="button" value="☰"/> Numero ? <input type="button" value="☰"/>
		<input type="button" value="▲"/>	A CONDIVISI <input type="button" value="OK"/>
		<input type="button" value="▼"/>	CANCELLA <input type="button" value="OK"/> Cancella? <input type="button" value="◀"/>
			MELODIA VIP <input type="button" value="OK"/> MELODIA 1 <input type="button" value="OK"/>
		<input type="button" value="▲"/>	MELODIA 2 <input type="button" value="OK"/>
		<input type="button" value="▼"/>	MELODIA ... <input type="button" value="OK"/>
CONDIVISO <input type="button" value="OK"/>	AGGIUNGI <input type="button" value="OK"/>	Nome? <input type="button" value="☰"/>	Numero ? <input type="button" value="☰"/>
<input type="button" value="▲"/>	Voce della rubrica telefonica 1 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="☎"/>	(Selezionare un numero di chiamata)
<input type="button" value="▼"/>	Voce della rubrica telefonica 2 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="MENU"/>	MODIFICA <input type="button" value="OK"/>
	Voce della rubrica telefonica ... <input type="button" value="OK"/>		Nome? <input type="button" value="☰"/> Numero ? <input type="button" value="☰"/>
		<input type="button" value="▲"/>	A PRIVATI <input type="button" value="OK"/>
		<input type="button" value="▼"/>	CANCELLA <input type="button" value="OK"/> Cancella? <input type="button" value="◀"/>




















7.9 Elenco chiamate

Nell'elencochiamate si giunge premendo il tasto .


NUOVA CHIAM 02		Voce 1 		(Selezionare un numero di chiamata)
VECCHIA CH 09		Voce 1 	SALVA 	Nome?   Numero ?  
		Voce 2 		
		Voce ... 	CANCELLA 	Cancella? 


















7.10 Ripetizione di selezione

Nell'elenco di ripetizione di chiamata si giunge premendo il tasto .

Voce 1 		(Selezionare un numero di chiamata)		
		Voce 1 	SALVA 	Nome?   Numero ?  
		Voce 2 		
		Voce ... 	CANCELLA 	Cancella? 

7.11 Rubrica telefonica speciale

Nella rubrica telefonica speciale si giunge premendo il tasto .

AGGIUNGI 		Nome?  	Numero ?  
		Voce della rubrica telefonica 1 	0123456789  (Selezionare un numero di chiamata)
		Voce della rubrica telefonica 2 	0123456789  MODIFICA 
		Voce della rubrica telefonica ... 	
			
			CANCELLA 
			Cancella? 

8 Spiegazioni

I numeri dietro ai tasti riportati nel presente glossario fanno riferimento al capitolo 2 Elementi di comando.

8.1 In generale

8.1.1 Segreterie telefoniche esterne

Nel caso in cui il gestore di rete telefonica offra ai propri utenti una segreteria telefonica esterna, il rispettivo simbolo raffigurante una lettera (**VMWI**) indica la presenza di nuovi messaggi. Dopo aver ascoltato tutti i messaggi dalla segreteria telefonica esterna, il simbolo lettera (**VMWI**) scompare dal display.

La segreteria telefonica e le informazioni riguardo la presenza di nuovi messaggi sotto forma di lettera sono servizi opzionali del proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

8.1.2 Collegare un auricolare

Sulla destra dell'unità portatile è prevista una copertura in gomma sotto la quale è dato modo di collegare un auricolare. Si consiglia di utilizzare un auricolare con una presa jack stereo da 2,5 mm. Non si assume alcuna garanzia riguardo il rispettivo funzionamento.

8.2 Tasto R in impianti telefonici interni

Se il proprio telefono è integrato in un impianto telefonico interno, il tasto R (5) consente di usufruire di funzioni come per es. trasferimento di chiamata, richiamata automatica, ecc. Per operare in un impianto telefonico interno è necessario impostare un tempo flash di 120 ms. Il rivenditore specializzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno.

8.3 Tasto R e servizi a valore aggiunto

Il telefono supporta i più importanti servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica (per es. funzioni di chiamata in attesa, avviso di chiamata, conferenza a tre). Il tasto R (5) è disponibile utilizzando i servizi a valore aggiunto. Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per ottenere informazioni sul tempo flash necessario per l'utilizzo dei servizi a valore aggiunto.

8.4 Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario inserire un numero di accesso alla rete esterna per ottenere un segnale di linea libera prima di poter compiere una telefonata. Alcuni impianti telefonici interni richiedono un intervallo di tempo di poco superiore prima di trasmettere un segnale di libero. In particolare, proprio per questi impianti telefonici interni è possibile prevedere, dopo aver inserito il numero di accesso alla rete esterna, una pausa di selezione che consente di comporre il numero di chiamata desiderato senza dover necessariamente attendere il segnale di libero.

8.5 SMS

8.5.1 Requisiti SMS

L'allacciamento telefonico deve disporre del servizio CLIP (Calling Line Identification Presentation). Si consiglia di informarsi presso il proprio gestore di rete telefonica per essere abilitati al servizio prima di attivare l'allacciamento telefonico. L'abbonamento al servizio può essere soggetto a spese ed è da richiedersi presso il proprio gestore di rete telefonica (per es. presso Swisscom chiamando al numero 0800800800).

Per l'utilizzo del servizio SMS è eventualmente necessario richiederne l'attivazione presso il proprio gestore di rete telefonica.

In caso di collegamenti in call by call, l'invio di un SMS al momento non è ancora possibile.

L'invio di messaggi SMS è soggetto a costi supplementari.

Nel caso in cui il destinatario di rete fissa non sia abilitato al servizio SMS oppure nel caso in cui il rispettivo apparecchio non dovesse essere in grado di ricevere SMS, il messaggio SMS è automaticamente trasmesso come messaggio vocale, ciò significa che il messaggio è letto al telefono.

L'addebito dei costi viene eseguito da parte del gestore di rete telefonica.

8.5.2 Centro di servizi SMS

La distribuzione di tutti i messaggi SMS avviene attraverso un centro di assistenza. Provider come "Swisscom", "Cablecom" e altri gestori di rete telefonica offrono questo servizio. Il telefono SWITEL è stato predisposto in fabbrica per il funzionamento con "Swisscom". Il numero del centro di assistenza della "Swisscom" è 0622 100 000. La funzione SMS della "Swisscom" è già stata impostata. Non è più necessaria un'ulteriore registrazione.

Se si volesse usufruire delle funzioni offerte da un altro provider di servizi di telecomunicazione, sarà necessario programmare nell'unità portatile il rispettivo numero di chiamata (vedi capitolo 7.1). Il processo di registrazione può variare a seconda del provider scelto. Si prega di richiedere presso l'offerente scelto il numero di chiamata necessario e la procedura da seguire per l'abilitazione del servizio SMS.



Se l'invio/ricezione di un SMS non dovesse essere possibile, cancellare presso la centrale di invio/ricezione l'ultimo due cifre del numero di chiamata programmato. Il numero di chiamata è 062 210 00.

8.5.3 Numero di terminal

In presenza di un maggior numero di telefoni abilitati al servizio SMS e collegati al proprio allacciamento telefonico, ogni telefono è identificato da un numero di terminal o subindirizzo. Numeri di terminal o subindirizzi sono disponibili solo se messi a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica. In modo da poter inviare un SMS ad un determinato telefono, il mittente deve conoscere il numero di terminal del rispettivo telefono da aggiungere al numero di chiamata consueto.

8.5.4 Servizio SMS

Con **SERVIZIO SMS** disattivato non è possibile inviare o ricevere messaggi SMS.

8.5.5 Inserire il testo

Allo scopo di inserire **testo in messaggi SMS**, sui tasti numerici del telefono sono altresì riportate delle lettere. Premendo ripetutamente il relativo tasto, si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali. Per inserire segni speciali, premere più volte il tasto asterisco, il tasto 0 oppure il tasto cancelletto fino a quando non è visualizzato il carattere speciale desiderato. Per immettere la stessa lettera una seconda volta, premere la rispettiva lettera. Attendere fino a quando il cursore si sposta di una posizione. Immettere quindi la lettera una seconda volta. Per cancellare l'ultima posizione di immissioni errate, premere il tasto di cancellazione (13).

8.6 Funzioni

8.6.1 Monitor

Se si dispone di due unità portatili del tipo DC44, gli apparecchi possono essere impiegati per il controllo e la sorveglianza di spazi interni.

Per sorvegliare delle stanze, posizionare un'unità portatile nella stanza che si desidera sorvegliare. Attivare quindi presso l'unità portatile la funzione **MONITOR**. È importante tenere presente che in tal caso l'unità portatile non segnala più alcuna chiamata interna ed esterna. Con l'altra unità portatile è a questo punto possibile instaurare un collegamento con il primo dispositivo e sorvegliare acusticamente la stanza.

Selezionare quindi il numero di chiamata interno dell'unità portatile piazzata e iniziare la sorveglianza della stanza. Per concludere la sorveglianza della stanza è sufficiente riagganciare il telefono oppure premere il tasto di chiamata (12).

8.6.2 Babycall

Con la funzione **BABYCALL** è dato modo di memorizzare un determinato numero di chiamata che è selezionato premendo un tasto qualsiasi del telefono. Il tasto di menu (5) è escluso da questa funzione.

8.6.3 Selezione diretta

I tasti da 2 a 9 sono programmabili per una **SELEZ. DIR.** Solo voci tratte dalla memoria privata sono memorizzabili come numeri di selezione diretta.

8.6.4 Prefisso

Con la funzione **PREFISSO** è possibile impostare un numero selezionato automaticamente e preposto al numero di chiamata vero e proprio. Questa funzione trova particolare applicazione in presenza di numeri cosiddetti call by call. Ai numeri di prefisso locale è così possibile assegnare numeri di call by call differenti. Se non si indica alcun prefisso locale, il numero di call by call memorizzato è selezionato per tutti i numeri di chiamata composti. In presenza di chiamate compiute selezionando un numero dalla segreteria telefonica e con lo stesso prefisso locale rispetto a quello memorizzato, il numero di call by call previsto è quindi preposto al numero.

E' possibile memorizzare tre numeri di call by call differenti con rispettivamente 5 cifre. Il numero di call by call preselezionato automaticamente non è visualizzato sul display davanti al numero di chiamata composto.

Se si preme prima il tasto di chiamata (12) e solo in seguito si seleziona un numero di chiamata, l'apparecchio non compie alcuna preselezione e non tiene conto del numero di call by call memorizzato.

8.6.5 Blocco di selezione

Con la funzione **BLOCC. SEL.** è possibile bloccare chiamate in uscita (**TUTTO**). In questo caso è solo possibile condurre telefonate interne. Ad ogni modo si possono indicare eccezioni consentendo la selezione di numeri di chiamata con un determinato numero di prefisso precedentemente programmato (**SALVO**). Oppure impedendo, al contrario, la selezione di numeri con un determinato prefisso di teleselezione (**BLOCCA**). I numeri di prefisso che si desidera bloccare possono anche variare da un'unità portatile all'altra. In tal caso il blocco di selezione dovrà essere immesso separatamente per ogni singola unità portatile. Non è invece possibile bloccare i numeri di chiamata d'emergenza.

8.7 Segnalazione di chiamata

8.7.1 Melodia della segnalazione di chiamata presso unità portatile e stazione base

Presso unità portatile e stazione base è possibile scegliere delle melodie di segnalazione di chiamata differenti con impostazione di volume separata. L'unità portatile e la stazione base possono rispondere alle chiamate con 10 melodie differenti.

8.7.2 Melodia di segnalazione di chiamate interne ed esterne

Presso l'unità portatile è possibile impostare una melodia di segnalazione di chiamate interne ed esterne differente per poter così riconoscere direttamente, di che tipo di chiamata si tratta. Presso la stazione base sono impostabili melodie di segnalazione di chiamata differenti.

8.7.3 Volume della segnalazione di chiamata presso unità portatile e stazione base

E' possibile impostare il volume in 5 livelli oppure disattivarlo completamente.

8.7.4 Suono tasti

Ogni volta che si preme un tasto, l'unità portatile emette un suono. Questo suono tasti è attivabile ovvero disattivabile.

8.7.5 Toni di segnalazione

Nel momento in cui l'unità portatile è riposta nella stazione base oppure avendo modificato delle impostazioni, l'unità portatile emette dei toni di segnalazione. Questi toni di segnalazione sono attivabili ovvero disattivabili.

8.7.6 Segnale di avviso batteria

In presenza di uno scarso stato di carico l'apparecchio emette un segnale di avviso batteria.

8.8 Stazione base

8.8.1 Ricezione automatica di chiamate

La funzione **RISP. AUTO** consente di ricevere automaticamente una chiamata in arrivo estraendo semplicemente l'unità portatile dalla stazione base.

8.8.2 Tempo flash

Il **Tasto R (5)** è programmabile con tre tempi flash differenti per poter così usufruire di funzioni differenti nell'impianto telefonico interno ovvero dei servizi a valore aggiunto offerti dal proprio gestore di rete telefonica.

8.8.3 Procedura di selezione a frequenza (MF) o a impulsi

Il telefono è utilizzabile sia per allacciamenti analogici (selezione a impulsi), sia per allacciamenti digitali (selezione a frequenza/MF).

8.9 Sistema

E' possibile registrare cinque unità portatili alla stazione base.

Lo standard internazionale GAP consente di integrare unità portatili SWITEL così come unità portatili di altri costruttori in un unico sistema telefonico. Allo stesso modo è possibile selezionare unità portatili SWITEL per stazioni base di altri costruttori, a condizione che gli apparecchi dispongano della funzione GAP standard.

8.9.1 Registrare unità portatili

Premere per 3 secondi il tasto di paging (14) per passare con la stazione base alla modalità di registrazione. Registrare quindi l'unità portatile.

Utilizzare per la registrazione il codice PIN attualmente impostato. All'unità portatile è automaticamente assegnato un numero di chiamata interno. Questo numero di chiamata interno è visualizzato a destra sul display.

Per registrare un'unità portatile del tipo DC44 presso la stazione base di un altro costruttore, passare con la stazione base dell'altro costruttore alla modalità di registrazione. Seguire le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso dell'altro costruttore.

Per registrare un'unità portatile DECT-GAP presso una stazione base del tipo DC44, seguire le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso dell'altro costruttore. Premere per 3 secondi il tasto di paging (14) per passare con la stazione base DC44 alla modalità di registrazione.



8.9.2 Deselezionare unità portatili

Non è possibile compiere una deselezione con la stessa unità portatile che si desidera deselezionare. Dopo aver deselezionato un'unità portatile, sul display dell'unità portatile deselezionata appare un rispettivo messaggio.

8.9.3 Selezionare la stazione base

E' senz'altro possibile registrare contemporaneamente le proprie unità portatili presso fino a quattro stazioni base differenti, cosa che consente di ampliare la superficie di utilizzo degli apparecchi e quindi la portata. Per fare questo sono impiegabili non solo stazioni base del tipo DC44 ma anche stazioni base di altri costruttori, premesso che questi apparecchi operino seguendo lo standard GAP. Per ogni stazione base è inoltre necessario prevedere una presa telefonica autonoma. Le stazioni base possono essere collegate sia a prese telefoniche aventi lo stesso numero di chiamata sia ad allacciamenti con numeri di chiamata differenti.

Dall'unità portatile è possibile scegliere manualmente la stazione base che si desidera utilizzare per condurre le proprie telefonate. La scelta della stazione base più vicina all'unità portatile può al tempo stesso avvenire anche automaticamente, visto che l'apparecchio è in grado di rilevare la portata delle stazioni base. Per poter eseguire questo passaggio automatico dell'unità portatile alla stazione base più vicina è innanzitutto necessario registrare la rispettiva unità portatile presso tutte le stazioni base impiegate.

8.9.4 Mobilità in luoghi differenti

L'unità portatile è utilizzabile in ubicazioni differenti. Per fare ciò è sufficiente registrare l'unità portatile in uso sul proprio posto di lavoro presso stazioni base differenti. La selezione dell'unità portatile a casa presso un'ulteriore stazione base consente di utilizzare la propria unità portatile per telefonare sia sul posto di lavoro sia a casa. Senza distinguere se ci si trova sul posto di lavoro oppure a casa, l'unità portatile seleziona automaticamente la stazione base più vicina avendo precedentemente attivato la funzione di **scelta automatica della stazione base**.

8.9.5 Aumento della portata

Al fine di ampliare la portata delle unità portatili è possibile installare, all'interno dell'abitazione o sul posto di lavoro, delle stazioni base in aree differenti.

8.9.6 Codice PIN

Allo scopo di proteggere la selezione e deselezione di unità portatili e numerose altre funzioni del telefono, queste sono protette da un codice PIN che ne impedisce un accesso non autorizzato. Il codice PIN può essere composto da fino a otto cifre numeriche. L'impostazione di default del codice PIN corrisponde a "0000". Si consiglia di conservare con cura il nuovo codice PIN in caso di modifica del codice preimpostato. Alcune funzioni del telefono sono infatti disponibili solo con codice PIN valido. Avendo dimenticato o smarrito il codice PIN, rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato.

- Spiegazioni -

8.10 Reset

Con questa funzione si cancella la memoria sia dell'unità portatile sia della stazione base oppure sia per l'unità portatile sia per la stazione base sono ripristinate le impostazioni di default. Senza codice PIN valido non è possibile ripristinare le impostazioni di default.

8.11 Impostazioni di default

Melodia di segnalazione di chiamata esterna UP: 1	Volume del ricevitore: medio
Melodia di suoneria interna UP: 2	Codice PIN: 0000
Volume di segnalazione acustica UP: 3	Procedura di selezione: Selezione a frequenza
Tempo flash: Flash 1 (120ms)	Babycall: OFF/vuoto
Suono tasti: ON	Selezione diretta: OFF/vuoto
Toni di segnalazione: ON	Prefisso: OFF/vuoto
Segnale di avviso batteria: ON	Blocco di selezione: OFF/vuoto
Illuminazione display: ON	Rubrica telefonica speciale: Vuoto
Indicazione della durata di conversazione: ON	Selezione di base: Auto
VMWI: OFF	Servizio SMS: ON
Monitor: OFF	Centro SMS: Centro di servizio 1
Nome unità portatile: SWITEL	Numero di terminal: 0
Ricezione automatica di chiamate: ON	Centro di servizio 1: 0622100000 (Swisscom)
Lingua: German	Centro di servizio 2: vuoto
Melodia di segnalazione di chiamata base: 1	Segnale di allerta SMS: ON
Volume di segnalazione di chiamata base: 3	

8.12 Rubrica telefonica

La rubrica telefonica mette a disposizione due memorie. Nella memoria privata dell'unità portatile è possibile memorizzare fino a 50 numeri di chiamata inclusi i rispettivi nomi. Nella memoria condivisa della stazione base è possibile memorizzare fino a 40 voci. Le voci inserite nella memoria privata sono accessibili solo dall'unità portatile con la quale sono state eseguite le immissioni. Le voci inserite nella memoria condivisa sono disponibili per tutte le unità portatili registrate.

I numeri di chiamata dovranno essere immessi sempre con il rispettivo prefisso, cosa che consente di assegnare anche ai numeri di chiamate urbane una delle voci dell'elenco telefonico.

Nella rubrica telefonica le voci possono essere selezionate direttamente in ordine alfabetico. Premere a tale scopo il tasto con la lettera iniziale della voce che si desidera selezionare.

8.12.1 Inserire nomi nella rubrica telefonica

Allo scopo di inserire un nome nella rubrica telefonica sui tasti numerici sono altresì riportate delle lettere. Premendo ripetutamente il tasto relativo, si ha modo di selezionare lettere e cifre. Per immettere uno spazio vuoto, premere una volta il tasto 1. Per passare dall'immissione di lettere maiuscole a lettere minuscole, premere una volta il tasto (9). Per immettere la stessa lettera una seconda volta, premere la rispettiva lettera. Attendere fino a quando il cursore si sposta di una posizione. Immettere quindi la lettera una seconda volta. Per cancellare l'ultima posizione di immissioni errate, premere il tasto di cancellazione (13).

8.12.2 Inserire numeri di chiamata nella rubrica telefonica

Alle voci inserite nella rubrica telefonica privata è possibile assegnare delle melodie di segnalazione di chiamata speciali, cosa che consente di distinguere il chiamante già dallo squillo. Se ad una voce non è assegnata alcuna melodia di segnalazione di chiamata, l'apparecchio assegna la segnalazione di chiamata impostata in generale.

Se il nome inserito dovesse essere già presente nella rubrica telefonica, sul display appare una rispettiva segnalazione. Premere il tasto OK (3) per sovrascrivere oppure il tasto di cancellazione (13) per modificare la voce della rubrica telefonica.

Una volta esaurita la capacità di memoria della rubrica telefonica, sul display appare un messaggio di avviso non appena si volesse procedere con un'ulteriore immissione. Per ottenere nuovo spazio di memoria è necessario cancellare prima una delle voci presenti nella rubrica telefonica.

8.12.3 Selezionare numeri dalla rubrica telefonica

Scegliere una voce dalla rubrica telefonica e instaurare un collegamento premendo semplicemente il tasto di chiamata (12).

8.13 Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP)

La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

A condizione che la linea telefonica offra questa funzione, sul display LCD è visualizzato il numero del chiamante non appena il telefono squilla. Se questo numero di chiamata è memorizzato nella propria rubrica telefonica, accanto al numero di chiamata sul display è altresì visualizzato il nome riportato nella rubrica telefonica. Nel caso in cui il chiamante abbia soppresso la trasmissione del proprio numero di chiamata, sul display appare un'apposita indicazione. Visto che il numero di chiamata non è visualizzabile, questo non sarà memorizzato nell'elenco chiamate.

8.13.1 Elenco chiamate

L'elenco chiamate consente di individuare in qualsiasi momento le chiamate eventualmente perse. Non appena l'elenco chiamate è pieno (20 numeri di chiamata), il numero di chiamata più vecchio dell'elenco chiamate è sovrascritto.

Se durante la propria assenza l'apparecchio ha memorizzato numeri di chiamata nuovi nell'elenco chiamate, sul display appare il rispettivo simbolo.

8.13.2 Selezionare un numero di chiamata dall'elenco chiamate

Se si vuole selezionare un numero di chiamata dall'elenco chiamate, il collegamento è instaurato premendo il tasto di chiamata (12).

8.13.3 Memorizzare il numero telefonico dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica

Scegliere e memorizzare una voce nella memoria privata della rubrica telefonica.

8.14 Ripetizione di selezione

L'elenco di ripetizione di chiamata consente di individuare in qualsiasi momento le chiamate compiute. Non appena l'elenco di ripetizione di chiamata è pieno (10 numeri di chiamata), il numero di chiamata più vecchio dell'elenco di ripetizione di chiamate è sovrascritto.

8.15 Rubrica telefonica speciale

Nella rubrica telefonica speciale è possibile memorizzare fino a 7 numeri d'emergenza addizionali o altri numeri di servizio importanti. Il tasto R (5) consente di memorizzare davanti ai numeri di chiamata della rubrica telefonica speciale un segnale flash che consente di instaurare con chiamata in corso direttamente un secondo collegamento selezionando un numero di chiamata tratto dalla rubrica telefonica speciale.


- Eliminazione di errori -

9 Eliminazione di errori

In presenza di problemi con il telefono, seguire le indicazioni riportate qui di seguito. In caso di reclami entro il periodo di garanzia, rivolgersi al rivenditore autorizzato.

Errore	Soluzione
Non è possibile collegarsi alla stazione base	<ul style="list-style-type: none">- Verificare se la registrazione alla stazione base è stata eseguita con il codice PIN corretto.
Non è possibile condurre una chiamata telefonica	<ul style="list-style-type: none">- La linea telefonica non è collegata correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito.- Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante.- L'alimentatore di rete non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale.- Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose.- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Impostazione errata della procedura di selezione.
Collegamento disturbato, si interrompe	<ul style="list-style-type: none">- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Luogo di installazione della stazione base errato.
Il sistema non reagisce più oppure è in uno stato indefinito	<ul style="list-style-type: none">- Ripristinare le impostazioni di default per tutte le funzioni.- Estrarre brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.
La spia di controllo dello stato di carica non è accesa	<ul style="list-style-type: none">- Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulire le superfici di contatto di unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto.
L'unità portatile si spegne automaticamente	<ul style="list-style-type: none">- Posizionare l'unità portatile per la durata di 14 ore nella stazione base. Sostituire le batterie ricaricabili.

- Eliminazione di errori -

Errore	Soluzione
Dopo una durata di carica di 14 ore, il display continua ad indicare il simbolo 	<ul style="list-style-type: none">- Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose.- Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulire le superfici di contatto di unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto.
La visualizzazione sul display è scura	<ul style="list-style-type: none">- Il difetto è causato da raggi del sole diretti. Fare raffreddare l'unità portatile.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) non funziona	<ul style="list-style-type: none">- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.- Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

- Informazioni importanti -

10 Informazioni importanti

10.1 Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	DECT-GAP
Alimentazione elettrica	Stazione base 220/230 V, 50 Hz
Distanza (esterni/interni)	300 m, 50 m
Autonomia di stand-by	fino a 110 ore
Autonomia di chiamata	fino a 8 ore
Batterie standard ricaricabili	2 x 1.2 V/650 mAh, tipo: AAA
Procedura di selezione	Procedura di selezione a FRE- QUENZA (MF) Procedura di selezione a IMPULSI
Temperatura ambiente consentita	10°C fino 30°C
Umidità atmosferica relativa consentita	da 20% a 75%
Funzione flash	120 ms, 300 ms o 800 ms

I

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard per telefoni senza cavo.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori.

11 **Indice**

A

- Applicare il gancio per cintura, 75
- Attivare / Disattivare la melodia della segnalazione di chiamata, 81, 86
- Attivare e disattivare l'unità portatile, 76

B

- Babycall, 85, 93
- Blocco di selezione, 85, 94
- Blocco tastiera, 81

C

- Centro di servizi SMS, 92
- Centro di servizio SMS, 84
- Chiamata in attesa, 79
- Codice PIN, 88, 96
- Collegare la stazione base, 75
- Collegare un auricolare, 91
- Compiere chiamate interne, 79
- Compiere telefonate, 78
- Conferenza, 79
- Contenuto della confezione, 75

D

- Deselezionare unità portatili, 96
- Display, 77
- Durata di conversazione, 81

E

- Elenco chiamate, 90, 99
- Eliminazione di errori, 100

F

- Funzione vivavoce, 80
- Funzioni, 85, 93

I

- Impostare l'orario, 76, 87
- Impostazioni di default, 97
- Indicazioni di sicurezza, 72
- Inserire il testo in messaggi SMS , 93
- Inserire le batterie, 75
- Inserire nomi e voci nella rubrica telefonica, 89
- Inserire nomi nella rubrica telefonica, 98
- Inserire numeri di chiamata nella rubrica telefonica, 82, 98

M

- Melodia della segnalazione di chiamata, 94
- Melodia di segnalazione di chiamata esterna, 86, 94
- Melodia di segnalazione di chiamata interna, 86, 94
- Memorizzare il numero telefonico dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica, 99
- Mobilità in luoghi differenti, 96
- Modi di scrittura, 78
- Monitor, 85, 93

N

- Navigazione, 82
- Numero di terminal, 84, 92

P

- Paging, 81
- Pausa di selezione, 80, 91
- Portata, 96
- Prefisso, 85, 94
- Procedura di selezione, 87, 95
- Procedura di selezione a frequenza, 87, 95
- Procedura di selezione a impulsi, 87, 95

R

- Rappresentazioni, 78
- Registrare unità portatili, 88, 95
- Requisiti SMS, 92
- Reset, 88, 97
- Ricevere telefonate, 78
- Ricezione automatica di chiamate, 87, 95
- Ripetizione di selezione, 79, 90, 99
- Riscontro, 79
- Rubrica telefonica, 89, 98
- Rubrica telefonica speciale, 90, 99

- Indice -

S

Salvare un numero di chiamata dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica, 90
Scelta automatica della stazione base, 96
Segnalazione di chiamata, 86, 94
Segnale di avviso batteria, 86, 95
Segreterie telefoniche esterne, 91
Selezionare la stazione base, 88, 96
Selezionare numeri dalla rubrica telefonica, 98
Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonica, 89
Selezionare numeri di chiamate perse, 80
Selezionare un numero di chiamata dall'elenco chiamate, 90, 99
Selezione a frequenza temporanea, 80
Selezione automatica della stazione base, 88
Selezione diretta, 80, 85, 93
Servizio SMS, 84, 92

Silenziamento del microfono, 80
Sistema, 88, 95
SMS, 83, 92
Specifiche tecniche, 102
Stato di carica delle batterie, 76
Stazione base, 95
Struttura di menu, 83
Suono tasti, 86, 95

T

Tasto R, 95
Tasto R e servizi a valore aggiunto, 91
Tasto R in impianti telefonici interni, 91
Tempo flash, 87, 95
Toni di segnalazione, 86, 95
Trasferire chiamate esterne, 79

V

Visualizzazione del numero di chiamata, 99
VMWI, 91
Volume del ricevitore, 80
Volume della segnalazione di chiamata, 86, 94

- Contents -

1	Safety Information	106
2	Operating Elements	108
3	Starting Up	109
4	Display	111
5	Telephoning	112
6	Navigation	116
7	Menu Structure	117
8	Explanations	125
9	Troubleshooting	133
10	Important Information	135
11	Index	136

- Safety Information -

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

1.1 Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

1.2 Installation location

The telephone is designed for use indoors in rooms with a temperature range from 10 °C to 30 °C. The base station should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight. Position the base station with a distance of 1 m to other electronic devices or there is a risk of mutual disturbance.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

1.3 Power supply



Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could destroy the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

1.4 Telephone connection cable

If the telephone connection cable supplied needs to be replaced, ensure the pin assignment is identical on the new one.

1.5 Rechargeable batteries

Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

1.6 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

1.7 Private branch exchanges

The telephone can be connected to a private branch exchange. There is **no** guarantee that the telephone will work on every private branch exchange.

- Safety Information -

1.8 Notes on medical equipment

Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. It cannot be fully ruled out that they will not affect heart pacemakers. DECT* telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

1.9 Cleaning and upkeep

Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or solvents. The rubber footpads on the base station are not resistant to all cleaning agents.

1.10 Disposal

You are legally obliged to dispose of consumable goods according to the applicable laws. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic apparatus and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.

Electrical and electronic devices must be disposed of at a suitable collection point provided by the public waste authorities.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.



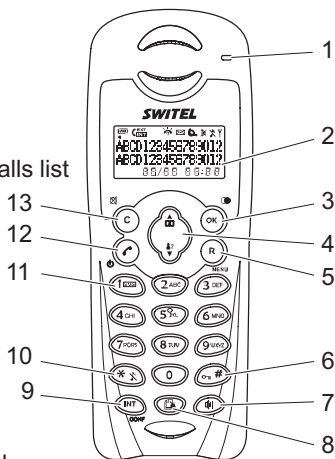
* DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard for cordless telephones.

- Operating Elements -

2 Operating Elements

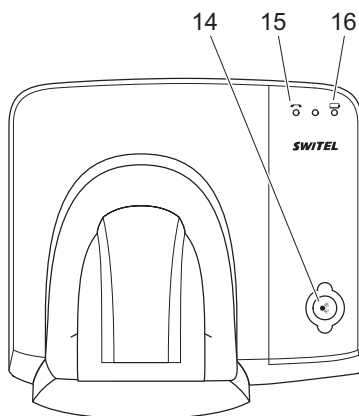
2.1 Handset

- 1 LED, call indicator
- 2 Dot-matrix display
- 3 OK button / Redialling
- 4 Navigation button / Phone book / Calls list
- 5 Menu button / R button
- 6 Dialling pause / Keypad lock
- 7 Handsfree
- 8 Services phone book
- 9 Internal and conference calls
- 10 Ringing tone On / Off /
Temporary tone dialling
- 11 SMS menu
- 12 Call button / Off / On
- 13 Muting button / Delete / Close menu



2.2 Base station

- 14 Paging button / (locate handset)
- 15 LED, call indicator
- 16 LED, charging control lamp



GB

The buttons in this operating manual are depicted with a uniform contour. There may be slight differences in the appearance of the buttons on your phone compared to those shown here.

- Starting Up -

3 Starting Up

3.1 Safety information



Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

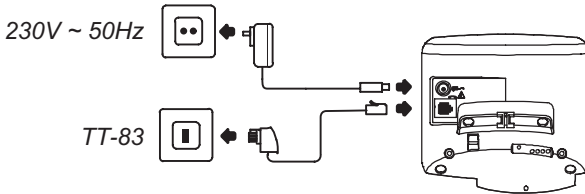
3.2 Checking the contents of the package

The package contains:

a base station with power adapter plug	a telephone connection cable
a handset with belt clip	two rechargeable batteries
an operating manual	

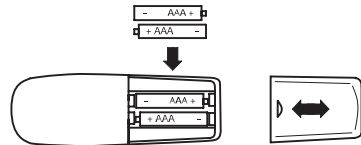
3.3 Connecting the base station

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.



3.4 Inserting the batteries

Insert the "AAA" batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V 650 mAh. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment cover.



3.5 Attach belt clip

Press the belt clip on the rear side of the handset at the top, until it audibly snaps into place.



GB

- Starting Up -

3.6 Charging the batteries

When preparing to use the handset, place it in the base station or charging station, with its display facing the front, for at least 14 hours. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. Failure to charge the batteries properly can lead to telephone malfunction. The current battery charge status is indicated in the display:

		
Full	Half empty	Empty


3.7 Tone or Pulse dialling method

The telephone can be connected to both analogue connections (pulse dialling) and digital connections (tone dialling). The equipment is set to TONE dialling (DTMF) at the factory. In case the telephone fails to function at the connection given, refer to Chapter 7.4 for information on how to change the telephone to Pulse dialling mode.

3.8 Setting the time

Chapter 7.5 explains how to set the time on the handset when starting it up for the first time.

3.9 Switching the handset on and off

In order to save the batteries, press the  button for two seconds to switch the handset on or off. No calls can be received when the handset is switched off but the base station still rings in the event of an incoming call.

- Display -

4 Display

The display indicates all the important functions by means of various icons and messages.



Icon	Description
	Indicates the current battery charge status.
	An external call is currently being made.
	An internal call is currently being made.
	New entries are stored in the calls list.
	A new message has been recorded. Visual Message Waiting Indication (VMWI) - Optional service offered by the telephone network provider
	The ringing tone has been switched off.
	Flashing: The connection to the base station is poor. Continuously on: The connection to the base station is good.
SWITEL	Name of the handset.
1	Internally assigned call number of the handset.
11:27	Time display.

- Telephoning -

5 Telephoning

5.1 Display and explanation of operation sequences

	Enter digits or letters
2 sec	Press the button depicted for 2 seconds
	Acoustic signal on the handset
	Acoustic signal on the base station
or	Text or icon in the display

5.2 Taking a call

and ,	Take the call
	End the call

5.3 Taking two calls

You will hear acoustic signals (call waiting) if a second call is received while you are carrying out a telephone conversation. The number of the second caller appears in the display. You can take the second call and then switch between the two callers as necessary.

,	Switch to other caller
---	------------------------

5.4 Making a call

	Enter the phone number (max. 20 digits)
	Delete the last digit if incorrect
	Dial the phone number

It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone for an outside line. The phone number then entered is dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

5.5 Making two calls

It is possible to dial a second number while making a call. The first caller is put on hold while you converse with the second person called. A second phone number can be entered using the digit keys. It is possible to switch between the two callers.

,	Press the button during the call
	Enter the phone number manually
,	Switch to other caller



Caution: The functions for phone number display, holding calls and call waiting are supplementary services offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.



Please contact your telephone network provider regarding which Recall (Flash) time must be set to use the supplementary services (refer to Chapter 7.4).

- Telephoning -

5.6 Internal calls

INT, **1** to **5** Dial the internal handset call number



Take the call



End the call



If an external call is received during an internal call, short acoustic signals are issued and the caller's number appears in the display, if available.



End the internal call and take the external call

5.7 Forwarding external calls

If you have taken an external call on a handset, the call can be transferred to another handset.

INT, **1** to **5** Dial the internal handset call number during a call



Forward the call



If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the **INT** button.

5.8 Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.

INT, **1** to **5** Dial the internal handset call number during a call



Change to other caller

5.9 Conference call

While making an internal call, the external caller is put on hold. To set up a conference call add the external call to the internal call.

2 sec **INT** Activate the conference call facility

5.10 Redialling

The telephone stores the last ten numbers dialled in a redialling list.

5.10.1 Redialling the last phone number dialled

Phone handset icon, **OK** The last phone number dialled is redialled

5.10.2 Redialling one of the last ten numbers dialled

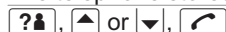
OK, **Up arrow** or **Down arrow**, **Phone handset icon** Press the button, select the respective phone number and set up the connection

GB

- Telephoning -

5.11 Dialling missed calls

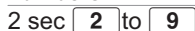
The telephone stores the last ten numbers not taken in a calls log.



Press the button, select the respective phone number and set up the connection

5.12 Quick dial

Assign phone book entries to quick dial buttons when storing them (refer to Chapter 7.2) and then use the quick dial buttons to dial those phone numbers.



Press the required quick dial button

5.13 Entering a dialling pause

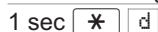
Enter a dialling pause between the number dialled to get an outside line and the actual phone number to be dialled.



Add a dialling pause

5.14 Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of TONE dialling mode (e.g.: remote access of the answering machine). During a call, you can temporarily switch to Tone dialling.



Press the button during the call

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

5.15 Handsfree

Use this function to telephone with your hands free.



Switch the function on or off during a call

5.16 Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of three settings during a call.



Press the button during the call

5.17 Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.



Switch the microphone on or off during a call

5.18 Key lock

Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.



Activation and deactivation of the key lock

GB

- Telephoning -

5.19 Handset ringing melody



The ringing melody on the handset can be deactivated.

2 sec   Switching on or off the ringing melody

5.20 Talk time display

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.












5.21 Paging the handset from the base station

If you have mislaid your handset, you can locate it with the aid of this function. The handset rings for 30 seconds. Press the base station's paging button . Press any of the handset keys or the base station's paging button  to end the function before the 30 seconds have expired.

6 Navigation

6.1 Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions.















- 1 Press the corresponding button to open to the required menu.
- 2 Press the buttons  or  to select the applicable submenu.
- 3 Press the  button to open the submenu.
- 4 Press the buttons  or  to activate the required functionality.
- 5 Press the  button to access the function.
- 6 Press the buttons  or  to select the required setting.
- 7 Enter numbers or letters using the keypad, if applicable.
- 8 Press  to confirm the entries.
- 9 Press the  button to move one menu level back.
- 10 Press the  button for 2 sec. to cancel the programming and storing process and return to Standby mode.



Every process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

6.2 Example

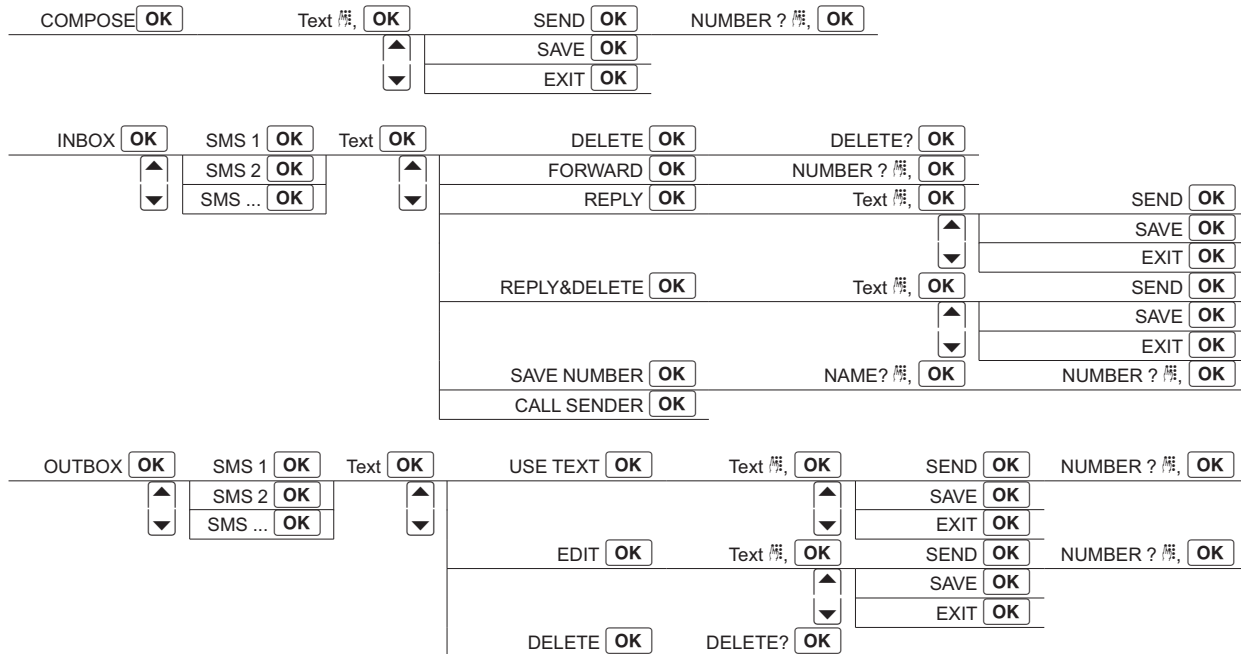
Refer to the following example, **Adding phone numbers to the phone book**, to learn how to navigate in the menus and how to make entries. Proceed as in this example for all the settings. Additional information is provided in the glossary.

 ,  or  	
or  , 	Open the phone book menu, select the required memory, then confirm
 or   , 	Select the function and confirm
 #, 	Enter the name (max. 10 characters)
 #, 	Enter the phone number (max. 18 digits)

7 Menu Structure

7.1 SMS

Press the **MENU** button to open the main menu. Press the **▲** or **▼** button to open the **SMS** menu. Confirm the selection by pressing the **OK** button.



SETTINGS	<input type="button" value="OK"/>	ALERT TONE	<input type="button" value="OK"/>	ON	<input type="button" value="OK"/>
	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>		<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	OFF	<input type="button" value="OK"/>
		SELECT SMSC	<input type="button" value="OK"/>	SMS CENTER 1	<input type="button" value="OK"/>
			<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	SMS CENTER 2	<input type="button" value="OK"/>
		SMS CENTER 1	<input type="button" value="OK"/>	NUMBER ? 雜,	<input type="button" value="OK"/>
		SMS CENTER 2	<input type="button" value="OK"/>	NUMBER ? 雜,	<input type="button" value="OK"/>
		SUB ADDRESS	<input type="button" value="OK"/>	NUMBER ? 雜,	<input type="button" value="OK"/>
		RESET INBOX	<input type="button" value="OK"/>	RESET?	<input type="button" value="OK"/>
		RESET OUTBOX	<input type="button" value="OK"/>	RESET?	<input type="button" value="OK"/>
		SMS SERVICE	<input type="button" value="OK"/>	ON	<input type="button" value="OK"/>
	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>		<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	OFF	<input type="button" value="OK"/>

The factory default is 0622 100 000 (Swisscom).

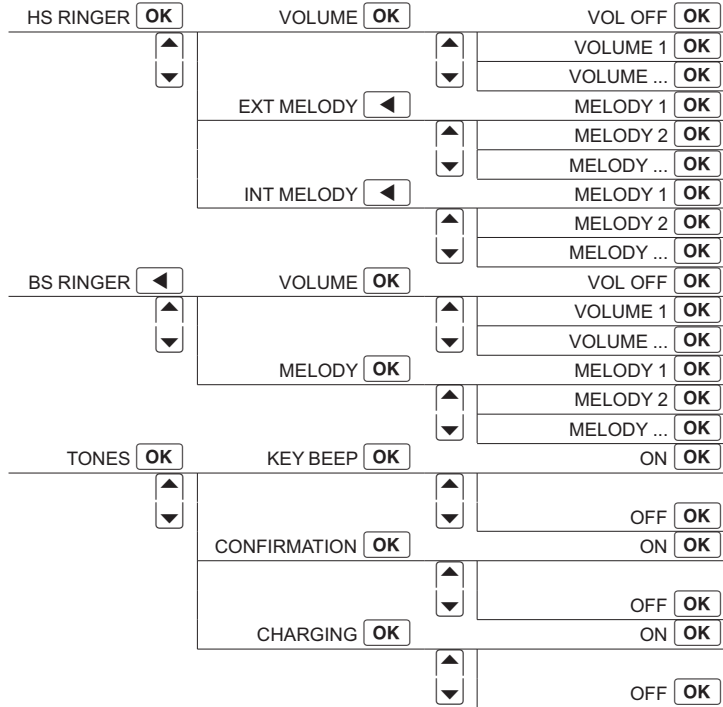
7.2 Features

Press the **MENU** button to open the main menu. Press the **▲** or **▼** button to open the **FEATURES** menu. Confirm the selection by pressing the **OK** button.

MONITOR	OK		ON	OK
	▲ ▼		OFF	OK
DIRECT DIAL	OK	ON	OK	NUMBER ? 甞, OK
	▲ ▼		OFF	OK
QUICK DIAL	OK	KEY 2	OK	ON OK
	▲ ▼	KEY 3	OK	Phone book entry 1 OK 0123456789 OK
		KEY ...	OK	Phone book entry 2 OK 0123456789 OK
				Phone book entry ... OK 0123456789 OK
			OFF	OK
PREFIX	OK	PIN? 甞, OK	PREFIX 1	OK ON OK NUMBER ? 甞, OK NUMBER ? 甞, OK
			PREFIX 2	OK (Local prefix number) (Call-by-call number)
			PREFIX 3	OK OFF OK
CALL BARRING	OK	PIN? 甞, OK	HANDSET 1	OK OFF OK
			HANDSET 2	OK ALL OK
			HANDSET ...	OK EXEMPT OK NUMBER ? 甞, OK
				BAR OK NUMBER ? 甞, OK

7.3 Ringing tones

Press the **MENU** button to open the main menu. Press the **▲** or **▼** button to open the **SOUNDS** menu. Confirm the selection by pressing the **OK** button.



7.4 BASE

Press the **MENU** button to open the main menu. Press the **▲** or **▼** button to open the **CALL SETTING** menu. Confirm the selection by pressing the **OK** button.

AUTO ANSWER	OK	ON	OK
	▲ ▼		OFF OK
FLASH TIME	OK	FLASH 1 (120 ms)	OK
	▲ ▼	FLASH 2 (300 ms)	OK
	▲ ▼	FLASH 3 (800 ms)	OK
DIAL MODE	OK	TONE	OK
	▲ ▼		PULSE OK

7.5 Display

Press the **MENU** button to open the main menu. Press the **▲** or **▼** button to open the **DISPLAY** menu. Confirm the selection by pressing the **OK** button.

ADJUST TIME	OK	HH:MM 𐀀,	OK
NAME	OK	NAME? 𐀀,	OK
CALL TIMER	OK	ON	OK
	▲ ▼		OFF OK
LANGUAGE	OK	GERMAN	OK
	▲ ▼	FRENCH	OK
	▲ ▼	ITALIAN	OK
	▲ ▼	ENGLISH	OK
BACKLIT	OK	ON	OK
	▲ ▼		OFF OK

7.6 System

Press the **MENU** button open the main menu. Press the **▲** or **▼** button to open the **SYSTEM** menu. Confirm the selection by pressing the **OK** button.

REGISTER OK	* Number 1 to 4 弊, OK	PIN? 弊, OK	
SELECT BASE OK	AUTO OK		
▲	PREFER OK	* Number 1 to 4 弊, OK	
▼	FIXED OK	* Number 1 to 4 弊, OK	
DELETE HS OK	HANDSET 1 OK	PIN? 弊, OK	* Select the base station's number.
▲	HANDSET 2 OK		
▼	HANDSET ... OK		
CHANGE PIN OK	PIN? 弊, OK	NEW PIN? 弊, OK	REPEAT 弊, OK

7.7 Reset

Press the **MENU** button to open the main menu. Press the **▲** or **▼** button to open the **RESET** menu. Confirm the selection by pressing the **OK** button.

PRIV PBOOK OK	RESET? OK	Private phone book	
SHARED PBOOK OK	RESET? OK	Shared phone book	
CALL LOG OK	RESET? OK	Calls log	
REDIAL LIST OK	RESET? OK	Redial list	
SERVICES OK	RESET? OK	Services phone book	
SMS MESSAGES OK	RESET? OK	SMS in- and outbox	
SETTINGS OK	PIN? 弊, OK	RESET? OK	Restoring the default settings

7.8 Phone book

Press the  button to open the phone book.

PRIVATE <input type="button" value="OK"/>	ADD ENTRY <input type="button" value="OK"/>	NAME? <input type="button" value="MENU"/> <input type="button" value="OK"/>	NUMBER ? <input type="button" value="MENU"/> <input type="button" value="OK"/>
<input type="button" value="▲"/>	Phone book entry 1 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="Phone icon"/>	(Dial phone number)
<input type="button" value="▼"/>	Phone book entry 2 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="MENU"/>	EDIT <input type="button" value="OK"/> NAME? <input type="button" value="MENU"/> <input type="button" value="OK"/> NUMBER ? <input type="button" value="MENU"/> <input type="button" value="OK"/>
	Phone book entry ... <input type="button" value="OK"/>	<input type="button" value="▲"/>	TO SHARED <input type="button" value="OK"/>
		<input type="button" value="▼"/>	DELETE <input type="button" value="OK"/> DELETE? <input type="button" value="OK"/>
			VIP MELODY <input type="button" value="OK"/> MELODY 1 <input type="button" value="OK"/>
		<input type="button" value="▲"/>	MELODY 2 <input type="button" value="OK"/>
		<input type="button" value="▼"/>	MELODY ... <input type="button" value="OK"/>


SHARED <input type="button" value="OK"/>	ADD ENTRY <input type="button" value="OK"/>	NAME? <input type="button" value="MENU"/> <input type="button" value="OK"/>	NUMBER ? <input type="button" value="MENU"/> <input type="button" value="OK"/>
<input type="button" value="▲"/>	Phone book entry 1 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="Phone icon"/>	(Dial phone number)
<input type="button" value="▼"/>	Phone book entry 2 <input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="MENU"/>	EDIT <input type="button" value="OK"/> NAME? <input type="button" value="MENU"/> <input type="button" value="OK"/> NUMBER ? <input type="button" value="MENU"/> <input type="button" value="OK"/>
	Phone book entry ... <input type="button" value="OK"/>	<input type="button" value="▲"/>	TO PRIVATE <input type="button" value="OK"/>
		<input type="button" value="▼"/>	DELETE <input type="button" value="OK"/> DELETE? <input type="button" value="OK"/>


7.9 Calls list

Press the  button to open the calls list.

NEW CALL 02	Entry 1 <input type="button" value="Phone icon"/>	(Dial phone number)
OLD CALL 09	Entry 1 <input type="button" value="MENU"/>	SAVE <input type="button" value="OK"/> NAME? <input type="button" value="MENU"/> <input type="button" value="OK"/> NUMBER ? <input type="button" value="MENU"/> <input type="button" value="OK"/>
<input type="button" value="▲"/>	Entry 2 <input type="button" value="MENU"/>	<input type="button" value="▲"/>
<input type="button" value="▼"/>	Entry ... <input type="button" value="MENU"/>	<input type="button" value="▼"/> DELETE <input type="button" value="OK"/> DELETE? <input type="button" value="OK"/>


7.10 Redialling

Press the  button to open the redialling list.

Entry 1		(Dial phone number)
Entry 1	<input type="button" value="MENU"/>	SAVE <input type="button" value="OK"/>
Entry 2	<input type="button" value="MENU"/>	NAME? <input type="button" value="NUM"/> <input type="button" value="OK"/>
Entry ...	<input type="button" value="MENU"/>	NUMBER ? <input type="button" value="NUM"/> <input type="button" value="OK"/>
	<input type="button" value="DELETE"/>	DELETE? <input type="button" value="OK"/>

7.11 Service phone book

Press the  button to open the service phone book.

	ADD ENTRY <input type="button" value="OK"/>	NAME? <input type="button" value="NUM"/> <input type="button" value="OK"/>	NUMBER ? <input type="button" value="NUM"/> <input type="button" value="OK"/>
Phone book entry 1	<input type="button" value="OK"/>	0123456789 	(Dial phone number)
Phone book entry 2	<input type="button" value="OK"/>	0123456789 <input type="button" value="MENU"/>	EDIT <input type="button" value="OK"/>
Phone book entry ...	<input type="button" value="OK"/>		NAME? <input type="button" value="NUM"/> <input type="button" value="OK"/>
			NUMBER ? <input type="button" value="NUM"/> <input type="button" value="OK"/>
		<input type="button" value="DELETE"/>	DELETE? <input type="button" value="OK"/>

8 Explanations

The numbers set in brackets after the buttons specified in this glossary refer to Chapter 2 Operating Elements.

8.1 General information

8.1.1 External answering machines

If your telephone network provider provides an external answering machine, an envelope icon (**VMWI**) is displayed whenever new messages are received. After playing back all the messages on the external answering machine, the icon (**VMWI**) disappears from the display.

The provision of an external answering machine and indication of new messages via the envelope icon are optional services from the telephone network provider. Contact your network provider for further information.

8.1.2 Connecting the headset

The headset can be connected using a connection located under a rubber cover on the right-hand side of the handset. Use a 2.5 mm stereo phone jack to connect the headset. There is no guarantee the headset will function properly.

8.2 R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the R button (5) such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. When used on a private branch exchange, a Flash time of 120 ms must be set. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange.

8.3 R-button and supplementary services

Your telephone supports the most important supplementary services offered by your telephone network provider (e.g. brokering, call waiting, three-way conferencing, etc.). The R-button (5) is used in conjunction with these supplementary services. Please contact your telephone network provider regarding which Flash time must be set to use the supplementary services.

8.4 Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to enter an access code to get an outside line with its corresponding dialling tone. For some private branch exchanges it might take a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is possible to insert a dialling pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

8.5 SMS

8.5.1 Conditions for using SMS

Your telephone connection must be provided with the CLIP (Calling Line Identification Presentation) features. Contact your telephone network provider to ensure that the CLIP function has been enabled on your telephone connection. The CLIP function may be liable to costs. If applicable, an application must be sent to the telephone network provider (e.g. Swisscom, phone number 0800800800).

It might be necessary to have the SMS service activated at your telephone network provider prior to first usage.

Sending SMS messages is not available for Call-by-Call connections at present.

Sending SMS messages is liable to costs.

In case the receiving party in the conventional telephone network does not use the SMS service, or the telephone is not equipped with the SMS functionality, the SMS is automatically provided as spoken message and, thus, will be read to the receiver.

The costs accounting is completed by the telephone network provider.

8.5.2 SMS Service Centre

All SMS messages are distributed via a Service Centre. Both "Swisscom" and "cablecom", as well as further telephone network providers, offer this service. Your SWITEL telephone is prepared for operation with "Swisscom". The number of the "Swisscom" Service Centre is 0622 100 000. The "Swisscom" SMS functionality is already enabled. No further registrations are necessary.

If you intend to make use of the service from a different provider, the corresponding phone number must be stored in the handset (refer to Chapter 7.1). The registration procedure varies for the individual providers. Please ask the provider of your choice for the necessary phone number and the procedure for enabling the SMS service.



If it is not possible to send/receive an SMS, delete the last two digits of the programmed call number in the SMS service centre.

The call number is then 062 210 00

8.5.3 Subaddress

In case several telephones equipped with SMS functionality are connected to one telephone connection, every telephone is assigned an identifying subaddress. The use of subaddresses depends on the telephone network provider supporting the function. To send an SMS to a certain telephone, the sender must know its subaddress and add it to the phone number.

GB

8.5.4 SMS service

If the **SMS SERVICE** is deactivated, SMS messages can be neither sent nor received.

8.5.5 Entering text

To enter **text in SMS messages**, the digit keys are assigned certain letters. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times. To enter special characters, the asterisk button must be pressed several times until the required character appears. To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor moves on. Enter the letter again. In case of a wrong entry, it is possible to delete the last digit using the Delete button (13).

8.6 Features

8.6.1 Monitor

If two DC44 handsets being available, it is possible to keep rooms under surveillance.

In order to monitor a room, place one of the handsets in the room to be monitored. Switch on the handset's **MONITOR** feature. No further internal or external calls are signalled by this handset from this point. You can then establish a connection to this handset from a second handset and monitor the room acoustically.

Dialling the internal phone number of the handset placed in the room starts room monitoring. Room monitoring is stopped again by either ending the call or pressing the Call button (12).

8.6.2 Direct dial

The **DIRECT DIAL** function enables a specific phone number to be saved which can then be dialled automatically by pressing any button. The Menu button (5) is an exception in this case

8.6.3 Quick dial

Keys 2 to 9 are available for **QUICK DIAL** entries. Only entries from the private phone book can be stored as quick dial numbers.

8.6.4 Prefix

The **PREFIX** function enables the automatic dialling of a certain number prior to the applicable phone number. This is mainly implemented when using call-by-call numbers. Diverse local access codes can be assigned a call-by-call number. If a local access code is not defined, the call-by-call number entered will be dialled to precede any of the phone numbers. When initiating a call from the phone book which is found to be identical to the local access code stored, the call-by-call number stored is prefixed, too.

Up to three different call-by-call numbers, each with 5 digits, can be stored. The call-by-call number is automatically prefixed and is not displayed in addition to the selected phone number.

By pressing the call button (12) prior to dialling a phone number, no stored call-by-call number is prefixed.

8.6.5 Call barring

The **CALL BARRING** function (**ALL**) can be activated to prevent any outgoing calls being made. It is only possible to make internal calls. Specify exceptions to this rule (**EXEMPT**) by preselecting a certain permitted prefix number. Or define those prefix numbers no longer available for selection (**BAR**). The access codes to be barred can vary from handset to handset. The call barring numbers must be entered for each handset individually. Emergency numbers cannot be barred.

8.7 Ringing tone

8.7.1 Ringing melody of handset and base station

Different ringing melodies and volume settings can be set on the handset and base station. The handset as well as the base station have 10 different ringing melodies at their disposal.

8.7.2 External and internal ringing melody

It is possible to allocate different ringing melodies to internal as well as external calls to directly recognise the incoming call as an internal or external call. This functionality is restricted to the handset; the base station does not provide for setting different ringing melodies.

8.7.3 Ringing tone volume of handset and base station

The volume can be set to one of five different levels or switched off completely.

8.7.4 Key beeps

An acoustic signal is issued each time a button on the handset is pressed. This signal can be activated and deactivated as appropriate.

8.7.5 Confirmation tones

When the handset is placed in the base station or settings are changed, the handset issues confirmation tones. These tones can be activated and deactivated as appropriate.

8.7.6 Battery low

A battery charge warning signal is issued when the battery is low.

8.8 Base station

8.8.1 Automatic answering

On activating the **AUTO ANSWER** function a call is automatically received on removing the handset from the base station.

8.8.2 Flash time

The **R button** (5) can be assigned one of three different Flash times in order to be able to use functions in private branch exchanges or supplementary services offered by your telephone network provider.

8.8.3 Tone or Pulse dialling modes

The telephone can be operated in new, digital exchanges (TONE) as well as analogue exchanges (PULSE).

8.9 System

Up to five handsets can be registered on the base station.

The internationally recognised GAP Standard enables SWITEL handsets, and even those from other manufacturers, to be integrated in the telephone system. In the same way, a SWITEL handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as they comply with the GAP Standard.

8.9.1 Registering handsets

Press the Paging button (14) for 3 seconds to activate the base station's Registration mode. and register the handset. The currently valid PIN code is used for registration purposes. The handset is automatically assigned an internal call number. The internal call number is displayed on the right.

To connect a DC44 handset to a base station from a different manufacturer, the respective base station must be set to Registration mode. The operating steps outlined in the operating manual of the external manufacturer must be adhered to.

To connect a DECT-GAP handset from another manufacturer to a DC44 base station, the operating steps outlined in the operating manual from the external manufacturer must be adhered to. Press the Paging button (14) for 3 seconds to initiate the DC44 base station's Registration mode.

8.9.2 Deregistering a handset

It is not possible to complete the deregistration using the handset which is to be deregistered. A corresponding message is displayed after having deregistered the handset concerned.

8.9.3 Selecting a base station

Handsets can be registered on up to four different base stations at a time in order to increase the area in which the handsets can be used. You are free to use either DC44 base stations or base stations from other manufacturers as long as they comply with the GAP standard. All base stations require their own telephone line socket. The base stations can be connected to telephone line sockets with the same call number and even to connections with different call numbers.

Select the base station intended for making a call manually using the handset. Alternatively the handset's settings can be defined to enable automatic connection to any base stations in reach. For trouble-free automatic transfer of the handsets to the base stations concerned, the respective handset must be registered on all base stations in use.

8.9.4 Mobility through different locations

Your handset can be used at different locations. Register the handset on various base stations at your workplace. If the handset has been registered on another base station at home, you can use the handset both at work and at home. Whether at work or at home, activating the **Automatic base station selection** function ensures the handset always automatically connects to the next base station in range.

- Explanations -

8.9.5 Increasing the range

The range of the handset can be increased by placing additional base stations in specific areas of the building or workplace.

8.9.6 PIN code

The registration and deregistration of handsets and numerous other functions available on the telephone are protected against unauthorised use by a PIN code. The PIN code can contain up to eight digits. The default setting of the PIN code is "0000". If you change a PIN code, keep a note of the new PIN code in a safe place. Some telephone functions are only available after entering the valid PIN code. In case you forget or lose your PIN code, please contact your sales outlet.

8.10 Reset

This function deletes the handset's or base station's memories, resetting the devices to their default settings. The valid PIN code is required to restore the default settings.

8.11 Default settings

Ext. ringing melody HS:	1	Receiver volume:	Middle
Int. ringing melody, HS:	2	PIN code:	0000
Ringing tone volume, HS:	3	Dialling mode:	Tone
Flash time: Flash 1 (120 ms)		Baby call:	Off/Empty
Key tone:	On	Quick dial:	Off/Empty
Acoustic information signals:	On	Prefix:	Off/Empty
Battery warning signal:	On	Call barring:	Off/Empty
Lighting of the display:	On	Service phone book:	Empty
Display of talk times:	On	Base select:	Auto
VMWI:	Off	SMS service:	On
Monitor:	Off	SMS Center:	Center 1
Name of handset: SWITEL		Sub address:	0
Autom. answering:	On	Center 1:	0622100000 (Swisscom)
Language: German		Center 2:	Empty
Ringing melody, base station:	1	SMS alert tone:	On
Ringing volume, base station:	3		

8.12 Phone book

The phone book menu provides two different memories. The private phone book of the handset can store up to 50 phone numbers including names. The general phone book of the base station is designed for up to 40 entries. The private phone book's entries can only be accessed via the handset with which the original input was made, while the entries of the general phone book can be used by all handsets registered.

Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.

After opening the phone book, entries can be selected alphabetically. To do this, press the buttons to enter the corresponding initial letters of the phone book entry.

8.12.1 Entering names to the phone book

The digit keys are assigned certain letters to enable name to be entered in the phone book. Letters and digits are entered by pressing the relevant key the respective number of times. To enter a space, press 1 once. Press the button (9) once to switch from upper-case letters to lower-case letters and vice versa. To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor moves on. Enter the letter again. In case of a wrong entry it is possible to delete the last digit using the Delete button (13).

8.12.2 Entering phone numbers in the phone book

Ringing melodies can be assigned to the entries of the private phone book so that you know who is calling when the phone rings. If no special melody is assigned the generally applicable tone rings.

If the name entered already exists in the phone book, the corresponding message appears. Press OK (3) to overwrite the current phone book entry or use the Delete button (13) to modify the name just entered.

If the memory capacity of phone numbers is full, a corresponding message appears when an attempt is made to store another number. An entry in the phone book must be deleted first of all in order to create space.

8.12.3 Dialling phone numbers from the phone book

Select a phone book entry. The Call button (12) is then used to establish the connection.

8.13 Call number display (CLIP)

The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

If this function is provided by your telephone service, the number of the caller appears in the display when the telephone rings. If this phone number is stored in the phone book, the name entered in the phone book appears in addition to the phone number. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the calls list.

8.13.1 Calls list

The calls you missed are stored in a list. You can view this calls list at any time. The calls list is designed to store up to 20 phone numbers. As soon as the list's capacity is fully utilised, the oldest number in the list is overwritten by a new entry.

If new phone numbers have been stored in the calls list in your absence, a corresponding icon is displayed.

8.13.2 Dialling numbers from the calls list

Select a number from the calls list and dial it by pressing the Call button (12).

8.13.3 Storing numbers from a calls list to the phone book

Select an entry and save it in the private phone book.

8.14 Redialling

A redialling list is available for use at any time, showing the calls you made. The redialling list is designed to store up to 10 phone numbers. As soon as the list's capacity is fully utilised, the oldest number in the list is overwritten by a new entry.


8.15 Service phone book

The service phone book can include up to 7 further emergency numbers or other important service numbers. It is possible to use the R button (5) to insert a flash signal in the service phone book preceding the phone numbers in order to establish a second connection from the service phone book while a call is still in progress.

- Troubleshooting -

9 Troubleshooting

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.

Faults	Corrective measures
No connection to base station possible	<ul style="list-style-type: none"> - Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code.
No telephone calls possible	<ul style="list-style-type: none"> - The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Dialling mode is set incorrectly.
Connection is disturbed or cut off	<ul style="list-style-type: none"> - The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds or is in an undefined state	<ul style="list-style-type: none"> - Reset all the functions to their default settings. - Disconnect the power adaptor plug briefly from the power socket.
The charging control lamp does not light up	<ul style="list-style-type: none"> - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth.
The handset switches itself off	<ul style="list-style-type: none"> - Place the handset in the base station for 14 hours. Replace the rechargeable batteries.
Following a charge time of 14 hours, the  icon remains unchanged in the display	<ul style="list-style-type: none"> - The rechargeable batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth.

GB

- Troubleshooting -

Faults	Corrective measures
Display is dark	<ul style="list-style-type: none">- Caused by exposure to direct sunlight. Allow the handset to cool down.
The caller number display (CLIP) does not function	<ul style="list-style-type: none">- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.- The caller has suppressed the transmission of their phone number.

- Important Information -

10 Important Information

10.1 Technical data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP
Power supply	Base station, 220/230 V, 50 Hz
Range (outdoors/indoors)	300 m, 50 m
Standby	Up to 110 h
Max. talk time	Up to 8 h
Rechargeable batteries	2 x 1.2 V/650 mAh, size: AAA
Dialling method	Tone dialling (DTMF) Pulse dialling
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	120 ms, 300 ms or 800 ms

GB

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

11 Index

A

- Adjusting the clock time, 121
- Attach belt clip, 109
- Automatic answer, 121
- Automatic answering, 128
- Automatic base station selection, 122, 129

B

- Base station, 128
- Battery charge status, 110
- Battery low, 128
- Battery warning signal, 120
- Brokering, 113

C

- Call barring, 119, 128
- Call number display, 131
- Calls list, 123, 132
- Conference, 113
- Confirmation tones, 120, 128
- Connecting the base station, 109
- Connecting the headset, 125

D

- Default settings, 130
- Deregistrating a handset, 122, 129
- Dialling missed calls, 114
- Dialling mode, 121, 128
- Dialling numbers from a calls log, 132
- Dialling pause, 114, 125
- Dialling phone numbers from the phone book, 123, 131
- Direct dial, 119, 127
- Display, 111, 112

E

- Entering names to the phone book, 123, 131
- Entering phone numbers in the phone book, 116, 131

- Explanations, 112
- External answering machines, 125
- External ringing melody, 120, 128

F

- Features, 119, 127
- Flash time, 128
- Flash timing, 121
- Forwarding external calls, 113

H

- Handsfree, 114
- Holding a call, 113

I

- Inputting text in a SMS message, 127
- Inserting the batteries, 109
- Internal calls, 113
- Internal ringing melody, 120, 128

K

- Key beeps, 128
- Key lock, 114
- Key tone, 120

M

- Mobility by different locations, 129
- Monitor, 119, 127
- Muting the microphone, 114

N

- Navigation, 116

P

- Package contents, 109
- Paging, 115
- Phone book, 123, 131
- PIN code, 122, 130
- Prefix, 119, 127
- Pulse dialling, 128
- Pulse dialling mode, 121

Q

- Quick dial, 114, 119, 127

R

R button, 128
R button on private branch exchanges, 125
R-button and value added services, 125
Range, 130
Receiver volume, 114
Redialling, 113, 124, 132
Registering handsets, 122, 129
Reset, 122, 130
Ringing melody, 128
Ringing tone, 120, 128
Ringing tone volume, 128

S

Safety information , 106
Saving a calls list's phone number in the phone book, 123
Selecting a base station, 129
Selecting a phone number from a calls list, 123
Selecting the base station, 122
Service phone book, 124, 132
Setting the time, 110
SMS, 117, 126
SMS prerequisites, 126

SMS Service, 118
SMS service, 126
SMS Service Center, 118, 126
Storing numbers from a calls log to the phone book, 132
Structure of the menu, 117
Sub address, 118, 126
Switching on / off the ringing melody, 115
Switching on and off of the handset, 110
Switching on/off the ringing melody, 120
System, 122, 129

T

Taking a call, 112
Talk time, 115
Technical data, 135
Telephoning, 112
Temporary tone dialling, 114
Tone dialling, 128
Tone dialling mode, 121
Troubleshooting , 133

V

VMWI, 125
Volume of the ringing melody, 120

- Declaration of conformity -

WE TELGO AG
OF Route d'Englisberg 17
CH-1763 Granges-Paccot

Declare under our own responsibility that the product

MODEL: DC44
DESCRIPTION: Cordless digital DECT telephone

Is in conformity with directives: R&TTE Directive (1999/5/EC)

COMPLIANCE IS ACHIEVED BY CONFORMITY TO THE FOLLOWING:

EN 301 406 v 1.4.1, EN 301 489-6 v 1.2.1, EN 60950:2000,
EN 41003:1998, EN 301 437 v 1.1.1, TBR 10 (3.edition),
BAPT 222 ZV 80 (04/96), TBR 22 (03/1998)

TEST REPORT NUMBERS:

G0M20311-8308-T-13, G0M20311-8308-T-21, G0M20311-8308-T-61,
G0M20311-8308-T-62, G0M20311-8308-T-63, G0M20311-8308-T-64,
G0M20311-8308-T-67, G0M20311-8308-T-68, G0M20311-8308-E-12,
G0M20311-8308-E-16, G0M20311-8308-L

AUTHORISED BY:

Signed: _____



Name (printed): Selim Dusi
Position in company: Managing Director
Date of issue: 15.07.2005

Copies of this document will be held on file for a period of 10 years after the last production.



Supplier: TELGO AG, Route d'Englisberg 17,
CH-1763 Granges-Paccot

Product: DC44

This product is intended for connection to analogue PSTN lines within Switzerland.

However, due to differences between the individual PSTNs provided in the different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.